



sage
Classic Line

Formatbeschreibungen für den Datenimport

Version 2010

© 2009 Sage Software GmbH
Emil-von-Behring-Straße 8-14
D-60439 Frankfurt/Main
Stand: 26.6.2009

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung ist es nicht gestattet, diese Unterlagen oder Teile daraus mit Hilfe irgendeines Verfahrens zu kopieren oder zu vervielfältigen oder in Maschinensprache zu übertragen.

Inhalt

1.1	Einführung	3
1.2	Buchungserfassung	4
1.2.1	Währung	4
1.2.2	Steuercode.....	4
1.2.3	Rechnungsausgangsbuch	4
1.2.4	Satzreihenfolge und Dateinamen	4
1.2.5	Adressdaten für Einmaldebitor	5
1.2.6	Rechnungsausgang (Satzart Debitor)	6
1.2.7	Erlöse.....	8
1.2.8	Rechnungseingang (Satzart Kreditor)	9
1.2.9	Aufwendungen	11
1.2.10	Zahlungseingang	12
1.2.11	Zahlungsausgang	12
1.2.12	Soll/Haben-Buchung mit Steuer	13
1.2.13	Buchung Kostenstelle an Sachkonto.....	14
1.2.14	Buchung Sachkonto an Kostenstelle	14
1.3	Stammdaten.....	15
1.3.1	Kunden.....	15
1.3.2	Lieferanten	17
1.3.3	Artikel	18
1.3.4	Artikel-Barcodes.....	21
1.3.5	Stücklisten-Barcodes	22
1.3.6	Sachkonten	23
1.3.7	Kostenstellen	23
1.3.8	Kostenarten.....	24
1.3.9	Kostenträger	24
1.3.10	Auswertungstexte	24
1.3.11	Bilanzvarianten	25
1.3.12	Bilanzpositionen.....	25
1.3.13	Positionstexte.....	26
1.3.14	Kontenzuordnung	26
1.4	Anlagenstamm	26
1.5	AfA-Stammdaten.....	28
1.6	Personalstamm	28
1.6.1	Persönliche Infos	28
1.6.2	Betriebliche Infos	29
1.6.3	Steuerliche Infos	29
1.6.4	SV relevante Infos	30
1.6.5	Lohn/Gehalt	30
1.6.6	Diverse Kennzeichen.....	31
1.6.7	Wertguthaben (optional)	31
1.6.8	Jahresvorverdienst (optional)	32
1.6.9	Ergänzungen I (optional)	32
1.6.10	Ergänzungen II (optional)	32
1.6.11	Ergänzungen III (optional)	33
1.6.12	Ergänzungen IV (optional)	33
1.6.13	Verträge (optional)	34
1.6.14	Flexible Arbeitszeit / Altersteilzeit (optional)	35
1.7	Akkordlohnerfassung	36
1.8	Gegenerfassung Lohn	37
2	MDE-Schnittstelle.....	38
2.1	Lagerbewegungsdaten	38
2.2	Inventurdaten	38
3	Zeiterfassung Lohn.....	39
4	Bankleitzahlen	40
5	Postleitzahlen	41
6	Finanzämter	42
7	Beitragssätze Lohn.....	43

Datenimport mit Hilfe von *.dif-Dateien

1.1 Einführung

Die Daten müssen im **ANSI-Format** bereitgestellt werden. Bei Daten im ASCII-Format kann es zu Problemen mit Umlauten kommen. Die Attribute eines Satzes sind voneinander durch Komma, mehrere Sätze durch einen Zeilenumbruch zu trennen.

Hinweis: Alle Angaben müssen in Anführungszeichen eingeschlossen sein. Dies gilt auch, wenn Zahlen oder Leerstrings übergeben werden. Textwerte dürfen selbst keine Anführungszeichen enthalten.

Beispiel

Richtig	Falsch
..., "1.25",, 1.25, ...
..., " " ,, , ...
..., "Test 1" ,, Test 1 , ...
..., "Test '2' " ,, "Test "2" " , ...

Numerische Werte müssen mit Dezimalpunkt zwischen Vor- und Nachkommastellen eingegeben werden. Die Anzahl der Attribute und ihr Typ müssen mit der Formatbeschreibung übereinstimmen. Die so erstellten Importdateien sollten als Dateierweiterung *.DIF verwenden.

Änderungen an den nachfolgenden „Formatbeschreibungen für den Datenimport“ behalten wir uns ausdrücklich vor. Sollten Probleme beim Datenimport mit älteren Formatbeschreibungen, die nicht in diesem Dokument beschrieben sind, auftreten, so besteht kein Anspruch auf eine Änderung der Schnittstelle durch Sage Software.

1.2 Buchungserfassung

Programm: Import/00

1.2.1 Währung

Die Werte in den Feldern für die Fremdwährung müssen immer gefüllt werden. Handelt es sich um reine Eigenwahrungsbuchungen, so wird erwartet, dass die Fremdwahrungsbetrage und Eigenwahrungsbetrage gleich sind. Der Kurs für Fremdwährungen kann mit 4 VKS und bis zu 10 NKS übergeben werden.

Bei einigen Buchungssatzen kann die Währung mit drei oder alternativ mit sechs Stellen übergeben werden. Die ersten drei Stellen kennzeichnen dann die Belegwahrung. Die zweiten drei sind die Eigenwährung des Quellmandanten. Wird die Währung nur dreistellig übergeben, so muss die Währung von Quell- und Zielmandant gleich sein.

Satzkennung	Beleg	Quelle	Ziel	Währung	Betrag FW	Betrag EW
RAD40, REK40, ZE31, ZA31, SH40	DEM	DEM	DEM	DEM oder DEMDEM	DEM	DEM
	USD	DEM	DEM	USD oder USDDEM	USD	DEM
	DEM	DEM	EUR	DEMDEM	DEM	DEM
	USD	DEM	EUR	USDDEM	USD	DEM
	DEM	EUR	DEM	DEMEUR	DEM	EUR
	USD	EUR	DEM	USDEUR	USD	EUR
	DEM	EUR	EUR	DEM oder DEMEUR	DEM	EUR
	USD	EUR	EUR	USD oder USDEUR	USD	EUR
KKS40, KSK40	-	DEM	DEM	DEM	-	DEM
	-	DEM	EUR	DEM	-	DEM
	-	EUR	DEM	EUR	-	EUR
	-	EUR	EUR	EUR	-	EUR

Beispiel 1: Der OP der importiert wird ist in DEM der Quellmandant hat die Mandantenwahrung EUR. Im Wahrungsfeld muss nun DEMEUR stehen.

Beispiel 2: Der OP der importiert wird ist in USD der Quellmandant hat die Mandantenwahrung DEM. Im Wahrungsfeld muss nun USDDEM stehen.

In Deutschland dürfen Quelle und Ziel nur entweder DEM oder EUR sein. Entsprechendes gilt für Österreich.

1.2.2 Steuercode

Die Steuercodefelder der Satztypen RAD40, RAE40, REK40, REE40, SH40 und V32 (Sachkonten) sollten ab Version 3.5 mit 3 Stellen gefüllt werden (z.B. 001 für 16%). Es ist jedoch möglich aus Kompatibilitätsgründen diese Felder auch weiterhin mit 2 Stellen zu füllen (z.B. 01 für 16%).

1.2.3 Rechnungsausgangsbuch

Beim Druck des Rechnungsausgangsbuches durch die ABF der Classic Line wird eine Datei PA2400A.XXX erzeugt. XXX steht hierbei für die Mandantenummer. Dieser Datei ist im Verzeichnis des Users zu finden, der das RA-Buch gedruckt hat. Die Datei enthält die Buchungssätze, die beim Druck des RA-Buches an die Finanzbuchhaltung übergeben werden.

1.2.4 Satzreihenfolge und Dateinamen

Für den allgemeinen Datenimport kann der Name der Importdatei beliebig sein, lediglich die Endung muss „.dif“ lauten. Auch die Lage der Dateien ist beliebig.

Für den Buchungsimport in der Buchungserfassung der Finanzbuchhaltung müssen die Importdateien einen festen Namen haben und im Mandantenverzeichnis liegen.

Datei mit Buchungssätze: Export.dif
Datei mit Debitorenstammsatzen: OPDebit.dif

Pos.	Feldbezeichnung	Typ	VKS	NKS	Bemerkung
1	Satzkennung	Alpha	7		"ADR41"
2	Name 1	Alpha	50		
3	Name 2	Alpha	50		
4	Name 3 (Adresszusatz)	Alpha	50		
5	Straße	Alpha	50		
6	PLZ	Alpha	5		
7	Ort	Alpha	45		
8	Kurzbezeichnung	Alpha	28		
9	Postfach	Alpha	6		
10	Ansprechpartner	Alpha	28		
11	Telefon	Alpha	16		
12	Telefax	Alpha	16		
13	Sprachcode	Num	1	0	
14	Land (IATA-Code)	Alpha	2		
15	Bankleitzahl	Alpha	8		
16	Bankkontonummer	Alpha	20		
17	Referenznummer	Alpha	10		
18	Art des Bankkontos	Alpha	1		
19	IBAN	Alpha	35		
20	BIC	Alpha	35		BIC gemäß Key1/2 in 010606
21	Land	Alpha	2		Key1 für 010606
22	Laufnummer	Alpha	8		Key2 für 010606

Beispiel:

"ADR41", "Erster Name des Einmaldebitors", "Zweiter Name des Einmaldebitors", "Dritter Name des Einmaldebitors", "Oldenburger Allee", "77235", "Bremen, wobei es sich um eine Vorstadt handelt.", "Einmaldebitor aus Import", "77233", "Dies ist der Ansprechpartner", "0721 / 424341", "0721 / 424344", "1", "DE", "50040020", "1234567890123456", "1234567890", "1", "", "COBADEBBXXX", "DE", "024463"

1.2.6 Rechnungsausgang (Satzart Debitor)

Pos.	Feldbezeichnung	Typ	VKS	NKS	Bemerkung
1	Satzkennung	Alpha	5		"RAD40"
2	Buchungstext 1	Alpha	1/20		0 = Rechnungsausgang, 1 = Stornorechnung, 2 = Gutschrift oder freier Text
3	Buchungstext 2	Alpha	20		Freier Text
4	Rechnungsnummer	Alpha	20		Beliebig
5	Rechnungsdatum	Alpha	6		TTMMJJ
6	OP-Nummer	Alpha	20		Beliebig
7	Verwendungszweck (VESR)	Alpha	30		In Buchungserfassung über die Optionen
8	Debitor Kontonummer	Alpha	10		Entsprechend Eintrag (Kundenummer) in Debitorenstamm. Hierüber wird der Einmaldebitor aus „ADR31“ zugeordnet.
9	Buchungskreis	Alpha	2		Hier wird der Buchungskreis angegeben in den importiert werden soll
10	Kz. Brutto-Nettorechnung	Alpha	1		0=brutto / 1=netto
11	Mahnkennzeichen	Alpha	2		10 = erste Mahnstufe 20 = zweite Mahnstufe 30 = dritte Mahnstufe Alle Mahnstufen die über 30 sind werden im Mahnlauf nicht Selektiert. Diese können jedoch übergeben werden.
12	Zahlungstyp	Alpha	1		Im Debitorenstamm Feld 29 0 = Selbstzahler 1 = Bankeinzug 2 = Nachnahme

13	Zahlungskonditionen Skontotage 1 Skontoprozent 1 Skontotage 2 Skontoprozent 2 Nettotage	Alpha Alpha Alpha Alpha Alpha	3 4 3 4 3		Feld 16 im Debitorenstamm 010 Tage 1250 =12,50 % 020 Tage 0150 = 1,50 % 030 Tage
14	Währung	Alpha	3/6		Siehe oben stehende Tabelle (Seite 4)
15	Kz. Bezugseinheit Währung	Num	1	0	0 = 0.001; 1 = 0.01; 2 = 0.1; 3 = 1; 4 = 10; 5 = 100; 6 = 1000; für DEM Kz. 3 verwenden. Dieses Feld wird ab der CL 2.0 im Bereich der EWU Mandantenwährungen nicht benötigt. Hier sollte eine 0 Standardmäßig vorbelegt sein.
16	Nachkommastellen Währung	Num	1	0	Bei DEM/EUR mind. 5 NKS. Ab der Version 2.0 wird das Feld über den Währungsstamm gesteuert.
17	OP-Valutadatum	Alpha	6		TTMMJJ (Beginn der Zahlungskonditionen)
18	Vertreter Nr.	Num	3		3-stellig oder leer (Feld 19 Kundenstamm)
19	Provision	Num	4	4	In EW Quellmandant
20	Dokumenten ID	Num	10		PDF-Dokument das an dem Vorgang angehängt werden soll.
21	Kurs Währung	Num	4	10	In Bezug auf EW Quellmandant. Kurs der Währung zur EW zu FW oder dem Euro. Dieses Feld wird ab der CL 2.0 im Bereich der EWU nicht benötigt, da die Kurse fest in der Währungstabelle hinterlegt sind. Dieses Feld sollte mit 1 Belegt werden.
22	Bruttobetrag FW	Num	9	2	Mussfeld: Auch wenn nur EW übergeben wird, muss Bruttobetrag FW gefüllt sein.
23	Nettobetrag FW	Num	9	2	Mussfeld: Auch wenn nur EW übergeben wird, muss Nettobetrag FW gefüllt sein.
24	Bruttobetrag EW	Num	9	2	Mussfeld
25	Nettobetrag EW	Num	9	2	Mussfeld
26	Steuercode 0	Alpha	3		000 – 999: Entsprechend Stammdaten Steuertabelle z.B. 001 für 16%. Aus Kompatibilitätsgründen sind auch zwei Stellen möglich z.B. 01 für 16%
27	Nettobetrag FW SC 0	Num	9	2	
28	Steuerbetrag FW SC 0	Num	9	2	
29	Nettobetrag EW SC 0	Num	9	2	
30	Steuerbetrag EW SC 0	Num	9	2	
31	Steuercode 1	Alpha	3		
32	Nettobetrag FW SC 1	Num	9	2	
33	Steuerbetrag FW SC 1	Num	9	2	
34	Nettobetrag EW SC 1	Num	9	2	
35	Steuerbetrag EW SC 1	Num	9	2	
36	Steuercode 2	Alpha	3		
37	Nettobetrag FW SC 2	Num	9	2	
38	Steuerbetrag FW SC 2	Num	9	2	
39	Nettobetrag EW SC 2	Num	9	2	
40	Steuerbetrag EW SC 2	Num	9	2	
41	Steuercode 3	Alpha	3		
42	Nettobetrag FW SC 3	Num	9	2	
43	Steuerbetrag FW SC 3	Num	9	2	
44	Nettobetrag EW SC 3	Num	9	2	

45	Steuerbetrag EW SC 3	Num	9	2	
46	Steuercode 4	Alpha	3		
47	Nettobetrag FW SC 4	Num	9	2	
48	Steuerbetrag FW SC 4	Num	9	2	
49	Nettobetrag EW SC 4	Num	9	2	
50	Steuerbetrag EW SC 4	Num	9	2	
51	Steuercode 5	Alpha	3		
52	Nettobetrag FW SC 5	Num	9	2	
53	Steuerbetrag FW SC 5	Num	9	2	
54	Nettobetrag EW SC 5	Num	9	2	
55	Steuerbetrag EW SC 5	Num	9	2	
56	Steuercode 6	Alpha	3		
57	Nettobetrag FW SC 6	Num	9	2	
58	Steuerbetrag FW SC 6	Num	9	2	
59	Nettobetrag EW SC 6	Num	9	2	
60	Steuerbetrag EW SC 6	Num	9	2	
61	Steuercode 7	Alpha	3		
62	Nettobetrag FW SC 7	Num	9	2	
63	Steuerbetrag FW SC 7	Num	9	2	
64	Nettobetrag EW SC 7	Num	9	2	
65	Steuerbetrag EW SC 7	Num	9	2	
66	Steuercode 8	Alpha	3		
67	Nettobetrag FW SC 8	Num	9	2	
68	Steuerbetrag FW SC 8	Num	9	2	
69	Nettobetrag EW SC 8	Num	9	2	
70	Steuerbetrag EW SC 8	Num	9	2	

Beispiel:

"RAD40", "0", "Buchungstext2", "00000000001", "160905", "00000000001", "", "1000000000", "01", "0", "00", "1", "010300020100030", "EUREUR", "0", "2", "160905", "001", "23.75", "0000000012", "0", "551", "475", "551", "475", "000", "0", "0", "0", "0", "001", "475", "76", "475", "76", "000", "0", "0", "0", "0", "000", "0", "0", "0", "0", "000", "0", "0", "0", "0", "000", "0", "0", "0", "0", "000", "0", "0", "0", "0", "000", "0", "0", "0", "0", "000", "0", "0", "0", "0"

1.2.7 Erlöse

ACHTUNG: Dieser Datensatz muss in der Import-Datei der zugehörigen Satzart RAD40 direkt folgen.

Pos.	Feldbezeichnung	Typ	VKS	NKS	Bemerkung
1	Satzkennung	Alpha	5		"RAE40"
2	Erlöscode / Erlöskonto	Alpha	2/10		2-stellig (01) oder ein Konto (z.B. 8040101000) Erlöscode 01 (für 804ee00000 = 8040100000, siehe Zusammenhänge in CL97)
3	Sammelkontokennzeichen	Alpha	1		D-Stamm / Fibu-spezifische Daten (Feld 1)
4	Buchungskreis	Alpha	2		Buchungskreis in den übergeben werden soll
5	Steuercode 0	Alpha	3		000 – 999: Entsprechend Stammdaten Steuertabelle z.B. 001 für 16%. Aus Kompatibilitätsgründen sind auch zwei Stellen möglich z.B. 01 für 16%
6	Nettobetrag FW SC 0	Num	9	2	
7	Nettobetrag EW SC 0	Num	9	2	
8	Steuercode 1	Alpha	3		
9	Nettobetrag FW SC 1	Num	9	2	
10	Nettobetrag EW SC 1	Num	9	2	
11	Steuercode 2	Alpha	3		
12	Nettobetrag FW SC 2	Num	9	2	
13	Nettobetrag EW SC 2	Num	9	2	
14	Steuercode 3	Alpha	3		

24	Nettobetrag FW SC 0	Num	9	2
25	Steuerbetrag FW SC 0	Num	9	2
26	Nettobetrag EW SC 0	Num	9	2
27	Steuerbetrag EW SC 0	Num	9	2
28	Steuercode 1	Alpha	3	
29	Nettobetrag FW SC 1	Num	9	2
30	Steuerbetrag FW SC 1	Num	9	2
31	Nettobetrag EW SC 1	Num	9	2
32	Steuerbetrag EW SC 1	Num	9	2
33	Steuercode 2	Alpha	3	
34	Nettobetrag FW SC 2	Num	9	2
35	Steuerbetrag FW SC 2	Num	9	2
36	Nettobetrag EW SC 2	Num	9	2
37	Steuerbetrag EW SC 2	Num	9	2
38	Steuercode 3	Alpha	3	
39	Nettobetrag FW SC 3	Num	9	2
40	Steuerbetrag FW SC 3	Num	9	2
41	Nettobetrag EW SC 3	Num	9	2
42	Steuerbetrag EW SC 3	Num	9	2
43	Steuercode 4	Alpha	3	
44	Nettobetrag FW SC 4	Num	9	2
45	Steuerbetrag FW SC 4	Num	9	2
46	Nettobetrag EW SC 4	Num	9	2
47	Steuerbetrag EW SC 4	Num	9	2
48	Steuercode 5	Alpha	3	
49	Nettobetrag FW SC 5	Num	9	2
50	Steuerbetrag FW SC 5	Num	9	2
51	Nettobetrag EW SC 5	Num	9	2
52	Steuerbetrag EW SC 5	Num	9	2
53	Steuercode 6	Alpha	3	
54	Nettobetrag FW SC 6	Num	9	2
55	Steuerbetrag FW SC 6	Num	9	2
56	Nettobetrag EW SC 6	Num	9	2
57	Steuerbetrag EW SC 6	Num	9	2
58	Steuercode 7	Alpha	3	
59	Nettobetrag FW SC 7	Num	9	2
60	Steuerbetrag FW SC 7	Num	9	2
61	Nettobetrag EW SC 7	Num	9	2
62	Steuerbetrag EW SC 7	Num	9	2
63	Steuercode 8	Alpha	3	
64	Nettobetrag FW SC 8	Num	9	2
65	Steuerbetrag FW SC 8	Num	9	2
66	Nettobetrag EW SC 8	Num	9	2
67	Steuerbetrag EW SC 8	Num	9	2
68	Steuercode 9	Alpha	3	
69	Nettobetrag FW SC 9	Num	9	2
70	Steuerbetrag FW SC 9	Num	9	2
71	Nettobetrag EW SC 9	Num	9	2
72	Steuerbetrag EW SC 9	Num	9	2
73	Steuercode 10	Alpha	3	
74	Nettobetrag FW SC 10	Num	9	2
75	Steuerbetrag FW SC 10	Num	9	2
76	Nettobetrag EW SC 10	Num	9	2
77	Steuerbetrag EW SC 10	Num	9	2
78	Steuercode 11	Alpha	3	
79	Nettobetrag FW SC 11	Num	9	2
80	Steuerbetrag FW SC 11	Num	9	2
81	Nettobetrag EW SC 11	Num	9	2
82	Steuerbetrag EW SC 11	Num	9	2

5	Belegnummer	Alpha	20		
6	Belegdatum	Alpha	6		TTMMJJ
7	Buchungstext 1	Alpha	20		
8	Buchungstext 2	Alpha	20		
9	Buchungskreis	Alpha	2		
10	Währung	Alpha	3/6		Länge 3 oder 6; z.B. "DEM", "DEMEUR"
11	Kz. Bezugseinheit Währung	Num	1	0	0 = 0.001; 1 = 0.01; 2 = 0.1; 3 = 0; 4 = 10; 5 = 100; 6 = 1000; für EW Kz. 3 verwenden
12	Nachkommastellen Währung	Num	1	0	
13	Kurs Währung	Num	4	10	
14	Betrag FW	Num	9	2	
15	Betrag EW	Num	9	2	
16	Skontobetrag FW	Num	9	2	
17	Skontobetrag EW	Num	9	2	

Beispiel:

"ZA31", "1000000000", "1110000000", "99999100000000237", "Ausbuchung", "170505", "Automatischer", "OP - Ausgleich", "01", "EUR", "3", "2", "100", ".01", ".01", "0", "0"

1.2.12 Soll/Haben-Buchung mit Steuer

Diese Satzart kann einzeln importiert werden. Die Import-Ergebnisse sind in der Classic Line z.B. unter „Buchungsjournal“ oder „Bildschirmaskunft Buchungserfassung“ zu finden.

Pos.	Feldbezeichnung	Typ	VKS	NKS	Bemerkung
1	Satzkennung	Alpha	4		"SH40"
2	Sollkonto	Alpha	10		0000000001 – 9999999999, entspr. Sachkontenstamm
3	Habenkonto	Alpha	10		0000000001 – 9999999999, entspr. Sachkontenstamm
4	Belegnummer	Alpha	20		
5	Belegdatum	Alpha	6		TTMMJJ
6	Buchungstext 1	Alpha	20		
7	Buchungstext 2	Alpha	20		
8	Buchungskreis	Alpha	2		
9	Währung	Alpha	3/6		Länge 3 oder 6; z.B. "DEM", "DEMEUR"
10	Kz. Bezugseinheit Währung	Num	1	0	0 = 0.001; 1 = 0.01; 2 = 0.1; 3 = 0; 4 = 10; 5 = 100; 6 = 1000; für EW Kz. 3 verwenden
11	Nachkommastellen Währung	Num	1	0	
12	USt.-Code	Alpha	3		000 – 999: Entsprechend Stammdaten Steuertabelle z.B. 001 für 16%. Aus Kompatibilitätsgründen sind auch zwei Stellen möglich z.B. 01 für 16%
13	USt-Art	Num	1	0	0 = keine; 1 = USt; 2 = VSt
14	Kurs Währung	Num	4	10	In Bezug auf EW Quellmandant Kurs der Währung zur EW zu FW oder dem Euro DMEUR = 0001.955830 Bei Euro OP muss hier eine 1 stehen.
15	Bruttobetrag FW	Num	9	2	
16	Steuerbetrag FW	Num	9	2	
17	Bruttobetrag EW	Num	9	2	
18	Steuerbetrag EW	Num	9	2	

Beispiel:

"SH40", "3400000000", "1000000000", "Die Belegnr. 1", "190205", "Garantiemiete", "für Nummer 1", "01", "EUR", "0", "0", "001", "2", "1.95583", "1160", "160", "2268.76", "312.93"

1.2.13 Buchung Kostenstelle an Sachkonto

Diese Satzart kann einzeln importiert werden. Import-Ergebnisse sind in der Classic Line z.B. unter „Kostensjournal drucken“ zu finden. Hinweis: Ab der CL Version 2008 wird für KKS-Sätze mit Satznummer kleiner 40 intern der Buchungskreis aus den Fibu-Grundlagen eingesetzt!

Pos.	Feldbezeichnung	Typ	VKS	NKS	Bemerkung
1	Satznummer	Alpha	5		"KKS40"
2	Kostenstelle	Alpha	10		000000001 – 999999999, entspr. Kostenstellenstamm
3	Kostenträger	Alpha	10		000000001 – 999999999, entspr. Kostenträgerstamm
4	Sachkonto	Alpha	10		000000001 – 999999999, entspr. Sachkontenstamm
5	Belegnummer	Alpha	20		
6	Belegdatum	Alpha	6		TTMMJJ
7	Buchungstext 1	Alpha	20		
8	Buchungstext 2	Alpha	20		
9	Betrag	Num	9	2	
10	Währung	Alpha	3		Eigenwährung des Quellmandanten, z.B. "DEM"
11	Buchungskreis	Alpha	2		

Beispiel:

"KKS40","2000000000","1000000000","8400000000","Belegnummer 07","040505","Buchungstext 0123","Buchungstext 1111","1000","EUR","01"

1.2.14 Buchung Sachkonto an Kostenstelle

Diese Satzart kann einzeln importiert werden. Import-Ergebnisse sind in der Classic Line z.B. unter „Kostensjournal drucken“ zu finden. Hinweis: Ab der CL Version 2008 wird für KSK-Sätze mit Satznummer kleiner 40 intern der Buchungskreis aus den Fibu-Grundlagen eingesetzt!

Pos.	Feldbezeichnung	Typ	VKS	NKS	Bemerkung
1	Satznummer	Alpha	5		"KSK40"
2	Kostenstelle	Alpha	10		000000001 – 999999999, entspr. Kostenstellenstamm
3	Kostenträger	Alpha	10		000000001 – 999999999, entspr. Kostenträgerstamm
4	Sachkonto	Alpha	10		000000001 – 999999999, entspr. Sachkontenstamm
5	Belegnummer	Alpha	20		
6	Belegdatum	Alpha	6		TTMMJJ
7	Buchungstext 1	Alpha	20		
8	Buchungstext 2	Alpha	20		
9	Betrag	Num	9	2	
10	Währung	Alpha	3		Eigenwährung des Quellmandanten, z.B. "DEM"
11	Buchungskreis	Alpha	2		

Beispiel:

"KSK40","2000000000","1000000000","8400000000","Belegnummer 07","040505","Buchungstext 0123","Buchungstext 1111","1000","EUR","01"

1.3 Stammdaten

Programm : Import/00

1.3.1 Kunden

Import der Bankverbindungsdaten für EU-Standardüberweisungen (IBAN / BIC). Die im Importsatz vorhandenen Angaben zur Bank werden in den BIC-Stamm importiert oder ggf. aktualisiert.

Pos.	Feldbezeichnung	Typ	VKS	NKS	Bemerkung
1	Versionskennung	Alpha	3		"V40"
2	Kundennummer	Num	10	0	Es dürfen keine signifikanten Stellen außerhalb des Anzeigebereichs liegen. Z.B. Mandanteneinstellung 7 Stellen (Mandantenstamm Seite 2, Feld 1) → Kundennummer 111111234 hat 234 als signifikante Stellen
3	Name 1	Alpha	50		
4	Name 2	Alpha	50		
5	Straße	Alpha	50		
6	Postfach	Alpha	6		
7	Ort	Alpha	45		
8	Telefon	Alpha	20		
9	Telefax	Alpha	20		
10	LEERFELD	Alpha	0		Früher Ansprechpartner, jetzt als Leerfeld, wegen Kompatibilität
11	Briefcode	Alpha	4		Linksbündig
12	Datum Erstanlage	Alpha	8		TTMMJJJJ
13	Vertreter 1	Num	3	0	0 – 999; 999 Voreinstellung wenn leer
14	Tour/Gebiet	Num	2	0	1 - 99; 99 Voreinstellung wenn leer
15	USt.Schlüssel	Alpha	1		0 - 3 (EU); 1,4 (CH)
16	OP-Kennzeichen	Alpha	1		0 – 2
17	Währung	Alpha	3/6		Länge 3 oder 6; z.B. "EUR", "EURDEM"
18	Sammelkonto	Alpha	1		0 – 9
19	Debitorischer Kreditor	Num	10		Es dürfen keine signifikanten Stellen außerhalb des Anzeigebereichs liegen. Z.B. Mandanteneinstellung 7 Stellen (Mandantenstamm Seite 2, Feld 1) → Debitorischer Kreditor 111111234 hat 234 als signifikante Stellen
20	Preisgruppe	Num	1	0	1 - 9; 1 Voreinstellung wenn leer
21	Kundengruppe	Alpha	4		
22	Auswertungskennzeichen	Alpha	4		
23	Kurzbezeichnung	Alpha	28		
24	Kreditlimit	Num	3	3	Zulässige Werte 0.00-9999999999.00 Die Währung ist gleich der Mandantenwährung.
25	LEERFELD	Alpha	0		Früher Zahlungskonditionen 1, jetzt als Leerfeld, wegen Kompatibilität
26	Rabattgruppe	Alpha	1		0 – 8
27	Rabattsatz	Num	2	2	
28	Sprache	Alpha	1		0 – 9
29	Statistikkenzeichen	Alpha	1		0 – 2
30	Kundenkarteikennzeichen	Alpha	1		0, 1
31	Abrechnungskreis	Alpha	1		0 – 9
32	Umsatz	Num	8	2	
33	Datum letzter Umsatz	Alpha	6		TTMMJJ
34	Zahlungsart (Mahnkennzeichen)	Alpha	2		
35	Rechnungsempfänger	Num	10	0	Linksbündig Es dürfen keine signifikanten Stellen

					außerhalb des Anzeigebereichs liegen. Z.B. Mandanteneinstellung 7 Stellen (Mandantenstamm Seite 2, Feld 1) → Rechnungsempfänger 1111111234 hat 234 als signifikante Stellen
36	LEERFELD	Alpha	0		Früher Zahlungskonditionen 2, jetzt als Leerfeld, wegen Kompatibilität
37	Kennzeichen Bruttopreis	Alpha	1		0, 1
38	Kennzeichen Zahlung	Alpha	1		0 – 3
39	Lieferantenummer beim Kunden	Alpha	10	0	
40	Formularvariante	Alpha	1		0 – 9
41	WIR-Anteil in Prozent	Num	2	2	Nur CH
42	Abweichender Erlöscode	Num	2	0	
43	EU-Länderkürzel	Alpha	2	0	
44	USt-IdNr.	Alpha	13	0	
45	Kz. Warenbewegung	Alpha	1	0	0, 1
46	Länderkennzeichen	Alpha	1		1 = D; 2 = CH; 3 = AT (internes Feld)
47	Bankleitzahl 1	Num	8		7 (CH), 5 (AT)
48	Kontonummer Bank 1	Num	10		20 (CH), 11 (AT)
49	Bezeichnung Bank 1	Alpha	40		
50	Bankleitzahl 2	Num	8		7 (CH), 5 (AT)
51	Kontonummer Bank 2	Num	10		20 (CH), 11 (AT)
52	Bezeichnung Bank 2	Alpha	40		
53	PLZ	Alpha	5		
55	IATA-Code, Land	Alpha	2		
55	Adresszusatz	Alpha	50		
56	URL, Homepage	Alpha	50		
57	Email-Adresse	Alpha	50		
58	Ort zu Postfach	Alpha	45		
59	PLZ zu Postfach	Alpha	5		
60	IATA-Code zu Postfach, Land	Alpha	2		
61	Preisfindung	Num	1	0	0-1; 0 Voreinstellung wenn leer
62	Lastschriftkennzeichen	Num	1		„1“=Abbuchungsauftrag „2“=Einzugsermächtigung
63	Bankeinzugskreis	Num	1		„1“ bis „9“ Bankeinzugskreise
64	Vertreter 2	Num	3	0	0 – 999; 999 Voreinstellung wenn leer
65	IBAN	Alpha	35		International Bank Account Number
66	BIC	Alpha	11		Bank Identifier Code
67	Institutsname 1	Alpha	35		Wird zur Zeit nicht verwendet
68	Institutsname 2	Alpha	35		Wird zur Zeit nicht verwendet
69	Straße	Alpha	35		Wird zur Zeit nicht verwendet
70	Ort	Alpha	35		Wird zur Zeit nicht verwendet
71	Ländercode	Alpha	2		ISO-Ländercode gemäß Länderverzeichnis für die Zahlungsbilanzstatistik Wird zur Zeit nicht verwendet
72	ZKD1Name	Alpha	17		Name der ZKD1. Wird der ZKD-Name nicht gefunden, dann wird die Standard- ZKD für Kunden verwendet. Ist keine Standard-ZKD für Kunden definiert, dann wird eine neue Standard-ZKD angelegt mit Namen „SofortigeZahlung“ und den Skontoeinstellungen für sofortige Zahlung. Soll die Standard-ZKD gezielt verwendet werden, dann hier „StandardImport“ als ZKD-Name wählen.
73	ZKD2Name	Alpha	17		Name der ZKD2. Erläuterung siehe ZKD1Name.
74	E-Mail-Verwendung	Alpha	1		„J“=„Ja“ / „N“= „Nein“: weitere

				Informationen siehe Hilfe zum Feld im Kundenstamm
--	--	--	--	---

Beispiel:

"V40","1000001000","Franz","Meier","Feldstraße 1","4711","Frankfurt","069-4711-0","069-4711-99","
 ","1306","10071963","999","99","1","1","EURDEM","0","","1","1","ABCD","Meier -
 Frankfurt","123.45","","0","0","0","2","1","0","0","","51","1000001000","","0","","alpha-
 23","0","0","50","DE","987654321","0","1","12312312","4713","Bank","45645645","4714","Bankbezeichnung2","60000","de","zusatz","\\htt
 p/www.Sage.de","fmeier@meier.de","Frankfurt","60001","de","1","2","1","001","","","","","","ZKStandard","ZKReduziert","J"

1.3.2 Lieferanten

Import der Bankverbindungsdaten für EU-Standardüberweisungen (IBAN / BIC). Die im Importsatz vorhandenen Angaben zur Bank werden in den BIC-Stamm importiert oder ggf. aktualisiert.

Pos.	Feldbezeichnung	Typ	VKS	NKS	Bemerkung
1	Versionskennung	Alpha	3		"V40"
2	Lieferantenummer	Num	10	0	Es dürfen keine signifikanten Stellen außerhalb des Anzeigebereichs liegen. Z.B. Mandanteneinstellung 7 Stellen (Mandantenstamm Seite 2, Feld 1) → Lieferant 111111234 hat 234 als signifikante Stellen
3	Name 1	Alpha	50		
4	Name 2	Alpha	50		
5	Straße	Alpha	50		
6	Postfach	Alpha	6		
7	Ort	Alpha	45		
8	Telefon	Alpha	20		
9	Telefax	Alpha	20		
10	LEERFELD	Alpha	0		Früher Ansprechpartner, jetzt als Leerfeld, wegen Kompatibilität
11	Briefcode	Alpha	4		
12	Kurzsymbol	Alpha	2		
13	Vst.Schlüssel	Alpha	1		0 - 2 (EU); 1, 4 (CH)
14	OP-Kennzeichen	Alpha	1		0 – 2
15	Währung	Alpha	3/6		Länge 3 oder 6; z.B. "EUR", "EURDEM"
16	Sammelkonto	Alpha	1		0 – 9
17	Kreditorischer Debitor	Num	10		Es dürfen keine signifikanten Stellen außerhalb des Anzeigebereichs liegen. Z.B. Mandanteneinstellung 7 Stellen (Mandantenstamm Seite 2, Feld 1) → Kreditorischer Debitor 111111234 hat 234 als signifikante Stellen
18	Lieferantengruppe	Alpha	4		
19	Kundennummer bei Lieferant	Alpha	10		
20	Auswertungskennzeichen	Alpha	4		
21	Kurzbezeichnung	Alpha	28		
22	LEERFELD	Alpha	0		Früher Zahlungskonditionen 1, jetzt als Leerfeld, wegen Kompatibilität
23	Sprache	Alpha	1		0 – 9
24	Statistikkenzeichen	Alpha	1		0 – 2
25	Umsatz	Num	8	2	
26	Datum letzter Umsatz	Alpha	6		TTMMJJ
27	Lieferantenhistorie KZ	Num	1		0, 1
28	LEERFELD	Alpha	0		Früher Zahlungskonditionen 2, jetzt als Leerfeld, wegen Kompatibilität
29	Kennz. Bruttopreise	Alpha	1		0, 1
30	Kennz. Zahlung	Alpha	1		0 – 3
31	Abweichender Erlöscod	Num	2	0	00 – 99
32	Formularvariante	Alpha	1		0 – 9

33	EU-Länderkürzel	Alpha	2	0	
34	USt-IdNr.	Alpha	13	0	
35	Kz. Warenbewegung	Alpha	1	0	0, 1
36	Länderkennzeichen	Alpha	1		1 = D; 2 = CH; 3 = AT (internes Feld)
37	Bankleitzahl 1	Num	8		7 (CH), 5 (AT)
38	Kontonummer Bank 1	Num	10		20 (CH), 11 (AT)
39	Bezeichnung Bank 1	Alpha	40		
40	Bankleitzahl 2	Num	8		7 (CH), 5 (AT)
41	Kontonummer Bank 2	Num	10		20 (CH), 11 (AT)
42	Bezeichnung Bank 2	Alpha	40		
Für Deutschland und Österreich gilt					
43	Bankleitzahl 3	Num	8		5 (AT)
44	Kontonummer Bank 3	Num	10		11 (AT)
45	Bezeichnung Bank 3	Alpha	40		
Für die Schweiz gilt					
43	PC-Konto grün	Num	9		
44	PC-Konto blau	Num	9		
45	Leerfeld	Alpha	40		
46	PLZ	Alpha	5		
47	IATA-Code, Land	Alpha	2		
48	Adresszusatz	Alpha	50		
49	URL, Homepage	Alpha	50		
50	Email-Adresse	Alpha	50		
51	Ort zu Postfach	Alpha	45		
52	PLZ zu Postfach	Alpha	5		
53	IATA-Code, Land zu Postfach	Alpha	2		
54	IBAN	Alpha	35		International Bank Account Number
55	BIC	Alpha	11		Bank Identifier Code
56	Institutsname 1	Alpha	35		
57	Institutsname 2	Alpha	35		
58	Straße	Alpha	35		
59	Ort	Alpha	35		
60	Ländercode	Alpha	2		ISO-Ländercode gemäß Länderverzeichnis für die Zahlungsbilanzstatistik
61	ZKD1Name	Alpha	17		Name der ZKD1. Wird der ZKD-Name nicht gefunden, dann wird die Standard- ZKD für Lieferanten verwendet. Ist keine Standard-ZKD für Kunden definiert, dann wird eine neue Standard-ZKD angelegt mit Namen „SofortigeZahlung“ und den Skontoeinstellungen für sofortige Zahlung. Soll die Standard-ZKD gezielt verwendet werden, dann hier „StandardImport“ als ZKD-Name wählen.
62	ZKD2Name	Alpha	17		Name der ZKD2. Erläuterung siehe ZKD1Name.
63	E-Mail-Verwendung	Alpha	1		„J“=„Ja“ / „N“ = „Nein“: weitere Informationen siehe Hilfe zum Feld im Lieferantenstamm

Beispiel:

"V40","1200000000","WernerGropiusGmbH","Hardware","Bogenstraße2"
 ."1234","Petersdorf","0121/12343","0121/12344","1101","WG","1","1","EURDEM","0","HW","12345","Groß","Gropius 2 -
 Petersdorf","0","2","300.00","141098","1","1","2","01","1","DE","123456789","0","1","55200000","5093350957","Mainzer
 Volksbank","12345678","50010060","Postgiroamt Frankfurt am Main","77726","DE","Schneller
 Lieferant","www.sage.de","gropius@gropius.de","Petersdorf","5556","DE","DE4055200000012345678","BWBKDEBW","Baden-
 Württembergische Bank","BW Bank","Frankfurter Straße 12","74200 Bad Wimpfen","DE","ZKStandard","ZKReduziert","J"

1.3.3 Artikel

Wird ein in der Classic Line bereits existierender Artikel mit der Option „Überschreiben“ importiert, werden alle Informationen in der Bestelldisposition überschrieben und mit Vorgabe- bzw. den importierten Werten überschrieben. Auch darf der Importsatz keinen Bestand <= 0 aufweisen (Pos. 26).

Pos.	Feldbezeichnung	Typ	VKS	NKS	Bemerkung
1	Versionskennung	Alpha	3		"V40"
2	Artikel	Alpha	20		
3	Hersteller	Alpha	10		Es dürfen keine signifikanten Stellen außerhalb des Anzeigebereichs liegen. Z.B. Mandanteneinstellung 7 Stellen (Mandantenstamm Seite 2, Feld 1) → Hersteller 111111234 hat 234 als signifikante Stellen
4	Artikelbezeichnung 1	Alpha	40		
5	Artikelbezeichnung 2	Alpha	40		
6	Gewicht	Num	4	3	0 Voreinstellung wenn leer oder ungültig
7	Steuerklasse	Num	3	0	0 – 999
8	Artikelgruppe	Alpha	3		001 – 999
9	Erlöscode	Alpha	2		01 – 99
10	Mengeneinheit	Alpha	4		
11	Kz. Preiseinheit	Alpha	1		0 – 3
12	Kz. Preiserrechnung	Alpha	1		0 – 3
13	KZ. Eingabe	Alpha	1		0 – 3
14	Nachkommastellen	Num	1	0	0 – 3
15	Provisionssatz	Num	2	2	0 Voreinstellung wenn leer oder ungültig
16	Bewertungssatz	Alpha	1		0 – 9
17	Rabattstaffel Verkauf	Alpha	2		00 – 99
18	Rabattgruppe Verkauf	Alpha	1		0 – 8
19	Aktionscode	Alpha	2		00 – 99
20	Verbrauch Periode	Num	8	0	0 Voreinstellung wenn leer oder ungültig
21	Verbrauch kumuliert	Num	8	0	0 Voreinstellung wenn leer oder ungültig
22	Umsatz Periode	Num	8	2	0 Voreinstellung wenn leer oder ungültig
23	Umsatz kumuliert	Num	8	2	0 Voreinstellung wenn leer oder ungültig
24	Roherlös Periode	Num	8	2	0 Voreinstellung wenn leer oder ungültig
25	Roherlös kumuliert	Num	8	2	0 Voreinstellung wenn leer oder ungültig
26	Bestand aktuell	Num	8	0	0 Voreinstellung wenn leer oder ungültig
27	Sonderpreis	Num	7	2	0 Voreinstellung wenn leer oder ungültig
28	Sonderpreis gültig bis	Alpha	6		TTMMJJ
29	Datum letzte Lieferung	Alpha	4		MMJJ
30	Verkaufspreis 1	Num	7	2	0 Voreinstellung wenn leer oder ungültig
31	Verkaufspreis 2	Num	7	2	0 Voreinstellung wenn leer oder ungültig
32	Verkaufspreis 3	Num	7	2	0 Voreinstellung wenn leer oder ungültig
33	Stellplatz	Alpha	6		
34	Mittlerer Einkaufspreis	Num	7	2	0 Voreinstellung wenn leer oder ungültig
35	Bestellkennzeichen	Alpha	1		0-1
36	Gebinde	Num	3	3	0 Voreinstellung wenn leer oder ungültig
37	Mindestbestand	Num	8	0	0 Voreinstellung wenn leer oder ungültig
38	Kz. Provisionierung	Alpha	1		0,1
39	Fester Lieferant	Alpha	10		Es dürfen keine signifikanten Stellen außerhalb des Anzeigebereichs liegen. Z.B. Mandanteneinstellung 7 Stellen (Mandantenstamm Seite 2, Feld 1) → Lieferant 111111234 hat 234 als signifikante Stellen
40	Kz. Rabattierung	Num	1		0 – 3
41	Kz. Fertigung	Alpha	1		0, 1
42	Kz. Textergänzung	Alpha	1		0 – 3
43	Kz. Lagerführung	Alpha	1		0 – 2
44	Kz. Historieneintrag (Karteikarten)	Alpha	1		0 – 7
45	Lizenzkennzeichen	Alpha	8		

46	Lagerort zu Pos.26	Num	4	0	1 - 9999; 1 Voreinstellung wenn leer oder ungültig
47	Leer	Alpha	30	0	Alte Barcodenummer
48	Prüflizenzgruppe	Alpha	8	0	
49	Gewichtseinheit	Num	1	0	0-2; 0 Voreinstellung wenn leer oder ungültig
50	Kalkulatorischer EK	Num	6	2	
51	Materialgemeinkosten	Num	3	0	000 Voreinstellung wenn leer oder ungültig
52	Verwaltungsgemeinkosten	Num	3	0	000 Voreinstellung wenn leer oder ungültig
53	Vertriebsgemeinkosten	Num	3	0	000 Voreinstellung wenn leer oder ungültig
54	Gewinnzuschlag	Num	3	0	000 Voreinstellung wenn leer oder ungültig
55	Entwicklungsgemeinkosten	Num	3	0	000 Voreinstellung wenn leer oder ungültig
56	Kz. Pflege kalk. EK	Alpha	1	0	0 Voreinstellung wenn leer oder ungültig
57	Kostenträgernummer	Alpha	10	0	Es dürfen keine signifikanten Stellen außerhalb des Anzeigebereichs liegen. Z.B. Mandanteneinstellung 7 Stellen (Mandantenstamm Seite 2, Feld 1) → Kostenträger 111111234 hat 234 als signifikante Stellen
58	Umrechnungsfaktor	Num	6	6	
59	Mengeneinheit (Umrechnung)	Alpha	4	0	
60	Kz. Mengenformat (Umrechnung)	Alpha	1		0 – 3
61	Eingabefolge Umrechnung	Alpha	1		0 – 3
62	Steuerklassenzugriff	Alpha	1		0, 1
63	Sonderpreis gültig ab	Alpha	6		TTMMJJ
64	Standardlager Verkauf	Num	4	0	1-9999; wenn leer oder ungültig wird Vorgabewert für Artikelneuanlage aus Wawi-Grundlagen gesetzt
65	Verkaufspreis 4	Num	6	2	
66	Verkaufspreis 5	Num	6	2	
67	Verkaufspreis 6	Num	6	2	
68	Verkaufspreis 7	Num	6	2	
69	Verkaufspreis 8	Num	6	2	
70	Verkaufspreis 9	Num	6	2	
71	VK-Kalkulation	Num	1	0	0 Voreinstellung wenn leer oder ungültig, 0="Nein", 1= "Ja"
72	Dispo-Kennzeichen	Alpha	1		0 – 2
73	Matchcode	Alpha	40		
74	Anzahl der Zusatztexte	Num	2	0	00 – 99, unter OK-Abfrage des Artikelstamms „Artikelzusatztext“
75–173	Zusatztexte deutsch	Alpha	128		Max. 99 Textzeilen. Der Text kann als Plain- oder auch als RTF-formatierter Text eingesetzt werden.
174	Statuskennzeichen	Alpha	2	0	„Ja“ = inaktiv, „“=aktiv Voreinstellung „“ wenn leer oder ungültig
175	Verkaufskennzeichen	Alpha	1	0	0=“Keine Teilnahme“, 1=“Teilnahme“ Voreinstellung „1“ wenn leer oder ungültig
176	Bestelldisposition Erstaufnahme	Alpha	4	0	MMJJ, Voreinstellung Systemdatum wenn leer oder ungültig
177	Bestelldisposition Dispofaktor	Num	2	2	Voreinstellung „1.00“ wenn leer oder ungültig
178	Bestelldisposition Auftragsfaktor	Num	1	0	0 = „Keine Berücksichtigung des Auftragsbestandes in Dispoformel 0-2“, 1

					= „Berücksichtigung des Auftragsbestandes in Dispoformel 0-2“ Voreinstellung 0 wenn leer oder ungültig
179	Bestelldisposition Dispoformel	Alpha	1	0	0-7, A-G, Voreinstellung A (keine Disposition) wenn leer oder ungültig
180	Bestelldisposition Wiederbeschaffung	Alpha	2	0	Wiederbeschaffungszeit in Wochen, Voreinstellung „00“ wenn leer oder ungültig
181	Standardlager Einkauf	Num	4	0	1-9999; wenn leer oder ungültig wird Vorgabewert für Artikelneuanlage aus Wawi-Grundlagen gesetzt

Beispiel:

"V40", "9821", "1000000000", "Farbmonitor 21

Zoll", "", "2.5", "1", "2", "1", "Stck", "0", "0", "0", "0", "", "0", "0", "0", "0", "", "100", "550.00", "010120", "1098", "65 0.00", "", "0", "10", "0", "1000000000", "0", "0", "0", "0", "0001", "1", "001", "001", "10000 00000", "100000", "1", "1", "0", "0", "010195", "1", "1", "1", "0", "Farbmonitor", "2", "Testzeile 1", "Testzeile 2", "Ja", "1", "1202", "2.12", "1", "B", "03", "1"

1.3.4 Artikel-Barcodes

Pos.	Feldbezeichnung	Typ	VKS	NKS	Bemerkung
1	Versionskennung	Alpha	3		"V40"
2	Artikel	Alpha	20		
3	Hersteller	Alpha	10		Es dürfen keine signifikanten Stellen außerhalb des Anzeigebereichs liegen. Z.B. Mandanteneinstellung 7 Stellen (Mandantenstamm Seite 2, Feld 1) → Hersteller 1111111234 hat 234 als signifikante Stellen
4	Barcode	Alpha	30		
5	Barcodetyp	Num	3	0	NoBarcode = 0 Code11 = 1 Code2OF5Standard = 2 Code2OF5Interleaved = 3 Code2OF5IATA = 4 Code2OF5Matrix = 5 Code2OF5DataLogic = 6 Code2OF5Industrial = 7 Code3OF9 = 8 Code3OF9ASCII = 9 EAN8 = 10 EAN8_2Digits = 11 EAN8_5Digits = 12 EAN13 = 13 EAN13_2Digits = 14 EAN13_5Digits = 15 EAN128 = 16 UPC12Digits = 17 CodaBar2Widths = 18 Code128 = 20 DPLeitcode = 21 DPIidentcode = 22 Code93 = 25 Fluttermarken = 28 RSS14 = 29 RSSlimited = 30 RSSExpanded = 31 UPCA = 34 UPCA2Digits = 35

					UPCA5Digits = 36 UPCE = 37 UPCE2Digits = 38 UPCE5Digits = 39 PlesseyCode = 46 SerialShippingContainerCode18 = 48 LOGMARS = 50 PharmacodeOneTrack = 51 PZN = 52 PharmacodeTwoTrack = 53 PDF417 = 55 MaxiCode = 57 Code93ASCII = 62 PostReplyPaid = 66 PostRedirection = 68 ISBN = 69 DataMatrix = 71 EAN14 = 72 CodablockE = 73 CodablockF = 74 SSCC18 = 75
--	--	--	--	--	--

Beispiel:

"V40","9821","1000000000","Barcodeimport","16"

1.3.5 Stücklisten-Barcodes

Pos.	Feldbezeichnung	Typ	VKS	NKS	Bemerkung
1	Versionskennung	Alpha	3		"V40"
2	Stückliste	Alpha	20		
3	Barcode	Alpha	30		
4	Barcodetyp	Num	3	0	NoBarcode = 0 Code11 = 1 Code2OF5Standard = 2 Code2OF5Interleaved = 3 Code2OF5IATA = 4 Code2OF5Matrix = 5 Code2OF5DataLogic = 6 Code2OF5Industrial = 7 Code3OF9 = 8 Code3OF9ASCII = 9 EAN8 = 10 EAN8_2Digits = 11 EAN8_5Digits = 12 EAN13 = 13 EAN13_2Digits = 14 EAN13_5Digits = 15 EAN128 = 16 UPC12Digits = 17 CodaBar2Widths = 18 Code128 = 20 DPLeitcode = 21 DPIdentcode = 22 Code93 = 25 Fluttermarken = 28 RSS14 = 29 RSSLimited = 30 RSSExpanded = 31 UPCA = 34 UPCA2Digits = 35 UPCA5Digits = 36

					UPCE = 37 UPCE2Digits = 38 UPCE5Digits = 39 PlesseyCode = 46 SerialShippingContainerCode18 = 48 LOGMARS = 50 PharmacodeOneTrack = 51 PZN = 52 PharmacodeTwoTrack = 53 PDF417 = 55 MaxiCode = 57 Code93ASCII = 62 PostReplyPaid = 66 PostRedirection = 68 ISBN = 69 DataMatrix = 71 EAN14 = 72 CodablockE = 73 CodablockF = 74 SSCC18 = 75
--	--	--	--	--	--

Beispiel:

"V40","9821","Barcodeimport","16"

1.3.6 Sachkonten

Pos.	Feldbezeichnung	Typ	VKS	NKS	Bemerkung
1	Versionskennung	Alpha	3		"V32"
2	Kontonummer	Num	10	0	Mit führenden Nullen, z.B. 0000200000 eingeben
3	Kontenbezeichnung 1	Alpha	28		
4	Kontenbezeichnung 2	Alpha	28		
5	Kontenbezeichnung 3	Alpha	28		
6	Kontenart	Alpha	2		B, F, E, A, K, NE, NA
7	USt-Klasse	Alpha	3		000 – 999
8	USt-Code	Alpha	3		000 – 999: Entsprechend Stammdaten Steuertabelle z.B. 001 für 16%. Aus Kompatibilitätsgründen sind auch zwei Stellen möglich z.B. 01 für 16%
9	UStVA-Kennzeichen	Alpha	2		Entweder leer oder 01 – 99
10	AWKZ (Soll) / GuV	Alpha	8		Entsprechend der AWKz-Eingabe im Dialog
11	AWKZ Haben /BWA	Alpha	8		Entsprechend der AWKz-Eingabe im Dialog
12	DATEV-Konto	Num	4	0	
13	DATEV-Steuerautomatik	Num	1	0	0, 1
14	Sammelbuchungsdruck	Alpha	1		0, 1
15	Kennzeichen Kostenbuchung	Num	1		0=Ohne Kostenbuchung; 1=mit Kostenb.
16	Kostenart	Alpha	10		
17	Vorschlag Kostenstelle	Alpha	10		
18	Vorschlag Kostenträger	Alpha	10		
19	Buchungskreis	Alpha	2		
20	Favorit	Num	1		0=kein Favorit; 1=Favorit

Beispiel:

"V32","0000123000","Neues Sachkonto 1","NSachkonto 1 Bezeichnung 2","NSachkonto 1 Bezeichnung 3","B","001","01"," ","BA0"," ","0123","0","0","1","8000000000","1000000000","2000000000","1","1"

1.3.7 Kostenstellen

Pos.	Feldbezeichnung	Typ	VKS	NKS	Bemerkung
1	Satzart	Alpha	4		"KT34"
2	Kontonummer	Num	10	0	Mit führenden Nullen, z.B. 0000200000 eingeben
3	Kontenbezeichnung 1	Alpha	28		
4	Kontenbezeichnung 2	Alpha	28		
5	Kontenbezeichnung 3	Alpha	28		
6	Konsolidierungskostenstelle	Num	10		
7	Verdichtungskostenstelle	Num	10		

Beispiel:

"KT34","1111000000","Bezeichnung 1","Bezeichnung 2","Bezeichnung 3","1000000000","1000000000"

1.3.8 Kostenarten

Pos.	Feldbezeichnung	Typ	VKS	NKS	Bemerkung
1	Satzart	Alpha	4		"KA34"
2	Kontonummer	Num	10	0	Mit führenden Nullen, z.B. 0000200000 eingeben
3	Kontenbezeichnung 1	Alpha	28		
4	Kontenbezeichnung 2	Alpha	28		
5	Kontenbezeichnung 3	Alpha	28		
6	Positionsart	Alpha	1		Gültige Werte: E = Erlöse W = Wareneinsatz K = Kosten U = Kostenumlage A = AfA N = Neutral S = Statistik
7	Verrechnungspreis 1	Num	6		
8	Verrechnungspreis 2	Num	6		
9	Verrechnungspreis 3	Num	6		
10	Nachkommastellen	Num	1		
11	Mengeneinheit	Alpha	4		

Beispiel:

"KA34","5432100000","Kostenart 1","Kostenart 2","Kostenart 3","S","1234","4321","2222","2","kg"

1.3.9 Kostenträger

Pos.	Feldbezeichnung	Typ	VKS	NKS	Bemerkung
1	Satzart	Alpha	4		"KR34"
2	Kontonummer	Num	10	0	Mit führenden Nullen, z.B. 0000200000 eingeben
3	Kontenbezeichnung 1	Alpha	28		
4	Kontenbezeichnung 2	Alpha	28		
5	Kontenbezeichnung 3	Alpha	28		
6	Konsolidierungskostenträger	Num	10		
7	Verdichtungskostenträger	Num	10		

Beispiel:

"KR34","8888800000","Kostenträger 1","Kostenträger 2","Kostenträger 3","1000000000","1000000000"

1.3.10 Auswertungstexte

Pos.	Feldbezeichnung	Typ	VKS	NKS	Bemerkung
1	Versionskennung	Alpha	2		"V32"
2	Auswertungskennzeichen	Alpha	8		Entsprechend der AWKz-Eingabe im

					Dialog
3	Positionsart	Alpha	1		T, B, S, E
4	Nachfolgender Abstand	Num	2	0	
5	Linker Rand	Num	2	0	0 – 20
6	Positionsnummer	Alpha	6		
7	Bezeichnung 1	Alpha	40		
8	Bezeichnung 2	Alpha	40		
9	Bezeichnung 3	Alpha	40		
10	Bezeichnung 4	Alpha	40		
11	Vorzeichentausch	Alpha	1		0, 1
12	Summenbezug	Alpha	8		In Großbuchstaben eingeben
13	Ausdruck unterdrücken	Alpha	1		0, 1
14	Davonposition	Alpha	1		0, 1
15	Fett	Alpha	1		0, 1
16	Kursiv	Alpha	1		0, 1

Beispiel:

"V32","BAA15","S","1","3","","Summe","immaterielle","Werte","mit vier Zeilen","0","BAA1","0","0","1","1"

1.3.11 Bilanzvarianten

Mit dieser Satzart werden Bilanzvarianten für die Bilanzauswertung importiert. Diese können mit dem Programm EF3500 bearbeitet werden.

Pos.	Feldbezeichnung	Typ	VKS	NKS	Bemerkung
1	Satzart	Alpha	4		„AT34“
2	Bezeichnung für das Auswahlfenster	Alpha	40		
3	Bezeichnung für die Druckausgabe	Alpha	40		
4	Kz. Gattung	Num	1		0 = Bilanz; 1 = GuV; 2 = BWA
5	Kz. Umsatzart	Num	1		0 = EB-Wert; 1 = Umsatz; 2 = Saldo
6	Kz. Prozentuierungsbasis	Num	1		0 = Ohne 1 = Vorjahreswert 2 = Gruppensumme 3 = Gesamtsumme 4 = Erste Gruppe
7	Überschrift für Betragsspalte A	Alpha	28		Basisjahr
8	Überschrift für Betragsspalte V	Alpha	28		Vergleichsjahr

Beispiel:

"AT34","Bilanz","Bilanz","0","2","0","\$12","\$22"

1.3.12 Bilanzpositionen

Mit dieser Satzart werden Bilanzpositionen für die Bilanzauswertung importiert. Diese können mit dem Programm EF3500 bearbeitet werden.

Pos.	Feldbezeichnung	Typ	VKS	NKS	Bemerkung
1	Satzart	Alpha	5		„ATP34“
2	Zeilennummer	Num	6		Steigende Zeilennummer der Position mit führenden Nullen
3	Positionsart	Num	1		0 = Text 1 = Betrag 2 = GuV-Position in der Bilanz 3 = Summe hierarchisch 4 = Summe fortlaufend
4	Ebene	Num	1		Wertebereich 0–4 für Ebene 1-5
5	Kz. Neue Seite	Num	1		0 = nein 1 = ja (anschl. Seitenumbruch)
6	Kz. Nullunterdrückung	Num	1		0 = nein; 1 = ja
7	Kz. Zählung	Num	1		0 = keine

					1 = Großbuchstaben 2 = Kleinbuchstaben 3 = Ziffern 4 = Römische Zahlen 9 = gem. Hierarchieformatierung
8	Kz. Kaskadierung	Num	1		0 = nein; 1 = ja
9	Kz. Vorzeichentausch Berechnung	Num	1		0 = nein; 1 = ja
10	Kz. Vorzeichentausch Druck	Num	1		0 = nein; 1 = ja
11	Kz. Druckbedingung GuV (nur Positionsart 2, sonst „0“)	Num	1		0 = nein 1 = Saldo im Soll 2 = Saldo im Haben 3 = Saldo ist Null
12	Kz. „Davon“-Position	Num	1		0 = nein; 1 = ja
13	Zeilenabstand	Num	1		0 bis 3 Zeilen 9 = gem. Hierarchieformatierung
14	Kz. Neue Zählung	Num	1		0 = nein; 1 = ja
15	Kz. Fettschrift	Num	1		0 = nein; 1 = ja
16	Kz. Kursiv	Num	1		0 = nein; 1 = ja
17	Kz. Unterstrichen	Num	1		0 = nein; 1 = ja

Beispiel:

"ATP34","000100","0","0","0","0","1","0","0","0","0","0","0","0","0","0"

1.3.13 Positionstexte

Mit dieser Satzart werden Positionstexte für die Bilanzauswertung importiert. Diese können mit dem Programm EF3500/01000 bearbeitet werden. Diese Satzart kann mehrfach wiederholt werden.

Pos.	Feldbezeichnung	Typ	VKS	NKS	Bemerkung
1	Satzart	Alpha	6		„ATPT34“
2	Positionstext	Alpha	60		

Beispiel:

"ATPT34","AKTIVA"

1.3.14 Kontenzuordnung

Mit dieser Satzart wird die Kontenzuordnung für die Bilanzauswertung importiert. Diese können mit dem Programm EF3500/01000 bearbeitet werden. Diese Satzart ist nur bei Positionsarten 1 zulässig und kann mehrfach wiederholt werden.

Pos.	Feldbezeichnung	Typ	VKS	NKS	Bemerkung
1	Satzart	Alpha	5		„ATS34“
2	Kontonummer Von	Num	10		
3	Kontonummer Bis	Num	10		
4	Saldo	Num	1		0 = Keiner 1 = Saldo im Soll 2 = Saldo im Haben 3 = Saldo ist Null

Beispiel:

"ATS34","1200000000","1200000000","1"

1.4 Anlagenstamm

Programm: IP042000/00

Die mit „erforderliches Feld“ gekennzeichneten Attribute müssen belegt sein. Andernfalls wird der Datensatz nicht übernommen.

Pos.	Feldbezeichnung	Typ	VKS	NKS	Bemerkung
------	-----------------	-----	-----	-----	-----------

1	Satzart	Alpha	4		„AS35“
2	Inventarnummer	Alpha	20		Erforderliches Feld
3	Hauptanlage	Alpha	20		
4	Bezeichnung 1	Alpha	24		Erforderliches Feld
5	Bezeichnung 2	Alpha	24		
6	Standort	Alpha	24		Erforderliches Feld
7	Kurzbezeichnung	Alpha	36		
8	Lieferant	Alpha	24		
9	Lieferantenummer (Kreditor)	Alpha	10		Die Kontonummer kann 5 oder 10stellig angegeben werden.
10	Sortierfeld 1	Alpha	10		
11	Sortierfeld 2	Alpha	10		
12	Sortierfeld 3	Alpha	10		
13	Sortierfeld 4	Alpha	10		
14	Versicherungswert	Num	10	2	
15	Einheitswert	Num	10	2	
16	Datum Einheitswert	Alpha	6		TT.MM.JJJJ
17	Besonderer Wert	Num	10	2	
18	Nebenkosten	Num	10	2	
19	Wertberichtigung	Num	10	2	
20	Interne Bewertung	Num	10	2	
21	Kurs	Num	8	4	
22	Einheit	Alpha	4		
23	Kursbezeichnung	Alpha	4		
24	Anlagenkreis	Alpha	1		Kreis „0“ bis „6“, Erforderliches Feld
25	AfA-Kontonummer	Alpha	10		Die Kontonummer kann 5 oder 10 stellig angegeben werden, Erforderliches Feld
26	Kostenstelle	Alpha	10		Die Kontonummer kann 5 oder 10 stellig angegeben werden. Erforderliches Feld
27	Abschreibungsart	Alpha	10		Erforderliches Feld
28	Anschaffungsdatum	Alpha	6		TT.MM.JJJJ, Erforderliches Feld
29	Jahrhundert	Alpha	2		Erforderliches Feld
30	Anschaffungswert	Num	10	2	Erforderliches Feld
31	Erinnerungswert	Num	10	2	
32	Teilwert	Num	10	2	
33	Kz Wechsel AfA-Art	Alpha	1		
34	Kz Pro Rata	Alpha	1		
35	Kz Erinnerungswert	Alpha	1		
36	Anfang Abschreibung	Alpha	6		TT.MM.JJJJ, Erforderliches Feld
37	Art der Sonderabschreibung	Alpha	10		
38	Betrag Sonder-AfA	Num	10	2	
39	Beginn Sonder-AfA	Alpha	6		TT.MM.JJJJ
40	Kz. GwG	Alpha	1		
41	Kz. Sonder AfA (0/1/2/3)	Alpha	1		
42	Maximale Leistungseinheiten	Num	7	2	
43	Dimension	Alpha	4		
44	So-AfA Gebietsförderung 1.Jahr	Num	10	2	
45	So-AfA Gebietsförderung 2.Jahr	Num	10	2	
46	So-AfA Gebietsförderung 3.Jahr	Num	10	2	
47	So-AfA Gebietsförderung 4.Jahr	Num	10	2	
48	So-AfA Gebietsförderung 5.Jahr	Num	10	2	
49	So-AfA Gebietsförderung 6.Jahr	Num	10	2	
50	So-AfA Gebietsförderung 7.Jahr	Num	10	2	
51	So-AfA Gebietsförderung 8.Jahr	Num	10	2	
52	So-AfA Gebietsförderung 9.Jahr	Num	10	2	
53	So-AfA Gebietsförderung 10.Jahr	Num	10	2	
54	So-AfA Gebietsförderung 11.Jahr	Num	10	2	
55	So-AfA Gebietsförderung 12.Jahr	Num	10	2	
56	So-AfA Gebietsförderung 13.Jahr	Num	10	2	

57	So-AfA Gebietsförderung 14.Jahr	Num	10	2	
58	Jahr man. Wechsel AfA-Art	Num	3	0	
59	Ende Abschreibung	Alpha	6		TT.MM.JJJJ
60	Kostenträger	Alpha	10		Die Kontonummer kann 5 oder 10stellig angegeben werden.
61	Kz. Sammel-GwG	Alpha	1		
62	Stückzahl	Num	4	0	
63	Anschaffungswert pro Stück	Num	10	2	
64	Teilwert pro Stück	Num	10	2	
65	mittlerer monatlicher Verbrauch	Num	7	2	
66	Satz Sonder-AfA 97/98	Num	2	0	
67	Kennzeichen Neuberechnung (0/1)	Alpha	1		
68	Neuberechnung ab	Alpha	6		TT.MM.JJJJ
69	Fibukonto	Alpha	10		Erforderliches Feld

Beispiel:

"AS35","9","100","Sammel GWG","geringwertige","Filiale Süd","Sammel GWG - Filiale Süd","Arber - Sauerlach","1000000000","","","","","0.00","0.00","","0.00","0.00","0.00","0.00","0.0000","","","0","4830020000","10 00000000","gwg","23.01.2001","20","500.00","1.00","0.00","0","0","1","23.01.2001","","0.00","","0","0","0.00","","0.00","0.00","0.00","0.00","0.00","0.00","0.00","0.00","0.00","0.00","0.00","0.00","0.00","0","","4000000000","1","10","50.00","0.00","0.00","0.00","0","","0420000000"

1.5 AfA-Stammdaten

Programm: Ip041000/00

Pos.	Feldbezeichnung	Typ	VKS	NKS	Bemerkung
1	AfA-Nummer	Alpha	10		erforderliches Feld
2	Bezeichnung 1	Alpha	40		erforderliches Feld
3	Kz. Staffel	Alpha	1		erforderliches Feld
4	Kz. Prüfung	Alpha	1		erforderliches Feld
5	Art 1	Num	1	0	erforderliches Feld
6	Dauer 1	Num	3	0	erforderliches Feld
7	Prozent 1	Num	3	2	erforderliches Feld
8	Art 2	Num	1	0	
9	Dauer 2	Num	3	0	
10	Prozent 2	Num	3	2	
11	Art 3	Num	1	0	
12	Dauer 3	Num	3	0	
13	Prozent 3	Num	3	2	
14	Art 4	Num	1	0	
15	Dauer 4	Num	3	0	
16	Prozent 4	Num	3	2	
17	Art 5	Num	1	0	
18	Dauer 5	Num	3	0	
19	Prozent 5	Num	3	2	
20	Kz. Sperre	Alpha	1		
21	Bezeichnung 2	Alpha	40		

Beispiel:

"leistung","LeistungsAbschreibung","0","1","5","000","0.00","0","000","0.00","0","000","0.00","0","000","0.00","0","000","0.00","0","000","0.00","2","Basis: Kilometer"

1.6 Personalstamm

Programm: Pw8111/08

1.6.1 Persönliche Infos

Pos.	Feldbezeichnung	Typ	VKS	NKS	Bemerkung
------	-----------------	-----	-----	-----	-----------

1	Satzart	Alpha	2		"PI1"
2	Personalnummer	Alpha	6		
3	Name (Nachname)	Alpha	25		
4	Vorname	Alpha	25		
5	Geburtsort	Alpha	16		
6	Geburtsname	Alpha	16		
7	Geburtsdatum	Alpha	6/8		TTMMJJ oder TTMMJJJJ
8	Familienstand	Alpha	2		VH, NV
9	Geschlecht	Alpha	1		M, W
10	Staatsangehörigkeit	Alpha	3		Lt. SV-Ländertabelle
11	Straße	Alpha	33		
12	Ort	Alpha	34		
13	Kz. Rechtskreis	Alpha	1		0 – 1
14	Telefonnummer	Alpha	15		
15	Religion	Alpha	2		EV, RK, ...
16	Religion Ehepartner	Alpha	2		EV, RK, ...
17	Postleitzahl	Alpha	10		
18	Länderkennzeichen	Num	3		Lt. SV-Ländertabelle

1.6.2 Betriebliche Infos

Pos.	Feldbezeichnung	Typ	VKS	NKS	Bemerkung
1	Satzart	Alpha	2		"BI"
2	Abteilung	Alpha	4		
3	Kostenstelle	Alpha	10		Die Kostenstelle kann 5 oder 10stellig angegeben werden.
4	Abrechnungskreis	Num	1		0 – 9
5	Eintrittsdatum	Alpha	6/8		TTMMJJ oder TTMMJJJJ
6	Austrittsdatum	Alpha	6/8		TTMMJJ oder TTMMJJJJ
7	Basisstunden wöchentlich	Num	2	2	
8	Urlaubsanspruch lfd.Jahr	Num	3	2	
9	Urlaubsanspruch Vorjahr	Num	3	2	
10	Arbeitsurlaubnis bis	Alpha	6/8		TTMMJJ oder TTMMJJJJ
11	Basisstunden täglich	Num	2	2	
12	Basisstunden monatlich	Num	3	2	
13	Tätigkeit im Klartext	Alpha	20		
14	Abweichende Betriebsnr.	Alpha	8		
15	KZ Druck Lohnbeleg	Alpha	1		0, 1
16	BG-Gefahrenklasse	Alpha	8		
17	Berufsgenossenschaftsnummer	Alpha	2		

1.6.3 Steuerliche Infos

Pos.	Feldbezeichnung	Typ	VKS	NKS	Bemerkung
1	Satzart	Alpha	2		"SI"
2	Steuerklasse	Num	1		1-6
3	Finanzamt Kürzel	Alpha	8		
4	Nummer Finanzamt	Alpha	4		
5	KZ bes. LST-Tabelle	Alpha	1		0, 1
6	KZ LST-Jahresausgleich	Alpha	1		0, 1
7	tägl. Freibetrag	Num	6	0	Wert wird durch 100 dividiert
8	mtl. Freibetrag	Num	6	0	
9	Jährlicher Freibetrag	Num	6	0	
10	Freibetrag gültig ab Mon	Alpha	2		
11	Zahl Kinderfreibeträge	Num	3	0	Wert wird durch 10 dividiert
12	frei	Alpha	1		
13	frei	Alpha	1		
14	frei	Alpha	1		
15	frei	Alpha	1		

16	frei	Alpha	1		
17	frei	Alpha	1		

1.6.4 SV relevante Infos

Pos.	Feldbezeichnung	Typ	VKS	NKS	Bemerkung																																				
1	Satzart	Alpha	2		"SV"																																				
2	SV-Nummer	Alpha	12																																						
3	KV-Beitragsgruppe	Alpha	1																																						
4	KV-Krankenkassennummer	Alpha	3																																						
5	RV-Beitragsgruppe	Alpha	1																																						
6	RV-Krankenkassennummer	Alpha	3																																						
7	AV-Beitragsgruppe	Alpha	1																																						
8	AV-Krankenkassennummer	Alpha	3																																						
9	PV-Beitragsgruppe	Alpha	1		<p>Die interne PV-Beitragsgruppe in der Classic Line geht von 0-6 und beinhaltet auch Angaben über die Versicherungsart und ob die Sachsenregelung vorliegt. Sie wird nach folgender Tabelle in die offizielle Beitragsgruppe umgesetzt:</p> <table border="1" style="margin-left: 40px;"> <thead> <tr> <th colspan="4">Offizielle Beitragsgruppe</th> </tr> <tr> <th>...</th> <th>gesetzlich</th> <th>privat</th> <th>freiwillig</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0</td> <td>0/1</td> <td>0a</td> <td>1a</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>1a</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>1b</td> <td>0b</td> <td>1b</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>2a</td> <td></td> <td>2a</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>2b</td> <td></td> <td>2b</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>1c</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>2c</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Offizielle Beitragsgruppe				...	gesetzlich	privat	freiwillig	0	0/1	0a	1a	1	1a			2	1b	0b	1b	3	2a		2a	4	2b		2b	5	1c			6	2c		
Offizielle Beitragsgruppe																																									
...	gesetzlich	privat	freiwillig																																						
0	0/1	0a	1a																																						
1	1a																																								
2	1b	0b	1b																																						
3	2a		2a																																						
4	2b		2b																																						
5	1c																																								
6	2c																																								
10	PV-Krankenkassennummer	Alpha	3																																						
11	Tätigkeitsschlüssel	Alpha	5																																						
12	KZ Anschriftsänderung	Alpha	1		0, 1																																				
13	frei	Alpha	4																																						
14	BBG diff. KV VJ (./. Mä)	Num	8	2																																					
15	BBG diff. RV VJ (./. Mä)	Num	8	2																																					
16	BBG diff. AV VJ (./. Mä)	Num	8	2																																					
17	BBG diff. PV VJ (./. Mä)	Num	8	2																																					
18	BBG diff.ZVK VJ (./. Mä)	Num	8	2																																					
19	Umlagepflicht. Krankenkasse	Alpha	3																																						
20	frei	Alpha	1																																						
21	ZVK Versicherungsbeginn	Alpha	6/8		TTMMJJ oder TTMMJJJJ																																				
22	ZVK Versicherungsnummer	Alpha	14																																						

1.6.5 Lohn/Gehalt

Pos.	Feldbezeichnung	Typ	VKS	NKS	Bemerkung
1	Satzart	Alpha	2		"LG"
2	Entgeltart	Alpha	1		M=Monatsentg. S=Stundenentg. A=Andere (Akkord, Stücklohn etc.)
3	Lohnsatz 1	Num	3	2	
4	Lohnsatz 2	Num	3	2	
5	Lohnsatz 3	Num	3	2	
6	Lohnsatz 4	Num	3	2	
7	Lohnsatz 5	Num	3	2	
8	Lohnsatz 6	Num	3	2	
9	Lohnsatz 7	Num	3	2	
10	Lohnsatz 8	Num	3	2	
11	Lohnsatz 9	Num	3	2	
12	BIC Bankverbindung 1	Alpha	11		
13	IBAN Bankverbindung 1	Alpha	35		

14	Empfänger Konto 1	Alpha	20		
15	Mitarb. Kontonummer 1	Alpha	10		nur für deutsche Bankverbindungen
16	Mitarb. BLZ 1	Num	8		nur für deutsche Bankverbindungen
17	Empfänger Konto 2	Alpha	20		
18	Mitarb. Kontonummer 2	Alpha	10		nur für deutsche Bankverbindungen
19	Mitarb. BLZ 2	Num	8		nur für deutsche Bankverbindungen
20	Max. Üb.betrag Bank 1	Num	7	2	
21	Monate Durchschnittsber.	Num	2		
22	RR-Vorjahr: Urlaub lfd.	Num	3	2	
23	RR-Vorjahr: Urlaub VJ	Num	3	2	
24	RR-Vorjahr:Urlaub gesamt	Num	3	2	

1.6.6 Diverse Kennzeichen

Pos.	Feldbezeichnung	Typ	VKS	NKS	Bemerkung
1	Satzart	Alpha	2		"KZ"
2	frei	Num	1	0	
3	KZ Arbeitskammer	Num	1	0	0, 1
4	KZ Umlage	Num	1	0	0 – 2
5	KZ Rentner, Antragstell.	Num	1	0	0 – 9
6	KZ Mehrfachbeschäftigung	Num	1	0	0, 1
7	KZ Altersentlastungsbetr	Num	1	0	0, 1
8	Auswertungskennzeichen	Alpha	5		
9	KZ Korrekturabgerechnet	Num	1	0	0, 1
10	KZ Stammsatz geändert	Num	1	0	0, 1
11	frei	Num	1	0	0, 1
12	KZ Hauptberuflich Selbständig	Num	1	0	0, 1
13	KZ EGA nach Austritt	Num	1	0	0, 1
14	KZ Grenzgänger	Num	1	0	0 – 4
15	KZ Student	Num	1	0	0, 1
16	KZ Schwerbeschädigter	Num	1	0	0, 1

1.6.7 Wertguthaben (optional)

Achtung:

Der Import des Datensatzes „Wertguthaben“ ist nur zulässig, wenn danach ein Datensatz Jahresvorverdienst „JV“ folgt.

Pos.	Feldbezeichnung	Typ	VKS	NKS	Bemerkung
1	Satzart	Alpha	2		"WG"
2	Wertg. SV-Pfl. Zeit akt.Jahr West	Num	6	2	
3	Wertg. SV-Pfl. Zeit Vorjahr West	Num	6	2	
4	Wertg. SV-Pfl. Zeit akt.Jahr Ost	Num	6	2	
5	Wertg. SV-Pfl. Zeit Vorjahr Ost	Num	6	2	
6	Wertg. SV-Pfl. Geld akt.Jahr West	Num	6	2	
7	Wertg. SV-Pfl. Geld Vorjahr West	Num	6	2	
8	Wertg. SV-Pfl. Geld akt.Jahr Ost	Num	6	2	
9	Wertg. SV-Pfl. Geld Vorjahr Ost	Num	6	2	
10	SV-Luft KV akt.Jahr West	Num	6	2	
11	SV-Luft KV Vorjahr West	Num	6	2	
12	SV-Luft KV akt.Jahr Ost	Num	6	2	
13	SV-Luft KV Vorjahr Ost	Num	6	2	
14	SV-Luft RV akt.Jahr West	Num	6	2	
15	SV-Luft RV Vorjahr West	Num	6	2	
16	SV-Luft RV akt.Jahr Ost	Num	6	2	
17	SV-Luft RV Vorjahr Ost	Num	6	2	
18	SV-Luft AV akt.Jahr West	Num	6	2	
19	SV-Luft AV Vorjahr West	Num	6	2	
20	SV-Luft AV akt.Jahr Ost	Num	6	2	

21	SV-Luft AV Vorjahr Ost	Num	6	2	
22	SV-Luft PV akt.Jahr West	Num	6	2	
23	SV-Luft PV Vorjahr West	Num	6	2	
24	SV-Luft PV akt.Jahr Ost	Num	6	2	
25	SV-Luft PV Vorjahr Ost	Num	6	2	
26	Wertg. steuerfrei Zeit akt.Jahr	Num	6	2	
27	Wertg. steuerfrei Zeit Vorjahr	Num	6	2	
28	Wertg. steuerfrei Geld akt.Jahr	Num	6	2	
29	Wertg. steuerfrei Geld Vorjahr	Num	6	2	
30	Lohnsatz	Num	6	2	
31	Reserve	Alpha			
32	Reserve	Alpha			
33	Reserve	Alpha			

1.6.8 Jahresvorverdienst (optional)

Pos.	Feldbezeichnung	Typ	VKS	NKS	Bemerkung
1	Satzart	Alpha	2		"JV"
2	Bruttoentgelt	Num	6	2	
3	Lohnsteuer	Num	6	2	
4	Kirchensteuer	Num	5	2	
5	Solidaritätszuschlag	Num	5	2	
6	KZ Wechsel StKI/KUG	Alpha	1		
7	SV Brutto KV	Num	6	2	
8	SV Brutto RV	Num	6	2	
9	SV Brutto AV	Num	6	2	
10	SV Brutto PV	Num	6	2	
11	SV Brutto ZVK	Num	6	2	
12	SV Tage KV	Num	3	0	
13	SV Tage RV	Num	3	0	
14	SV Tage AV	Num	3	0	
15	SV Tage PV	Num	3	0	
16	SV Tage ZVK	Num	3	0	
17	Anzahl nicht besch. Monate	Num	2	0	0-12

1.6.9 Ergänzungen I (optional)

Pos.	Feldbezeichnung	Typ	VKS	NKS	Bemerkung
1	Satzart	Alpha	2		"97"
2	Buchungskreis	Num	2	0	Muss mindestens "01" sein
3	VBLU Vertragsnummer	Num	5	0	Muss bei vorhandener VBLU angegeben werden, ansonsten Leerstellen.
4	VBLU U-Kassen Mitglied	Num	1	0	0, 1
5	VBLU Prozentsatznummer	Num	1	0	0 – 3
6	VBLU Vertragsbeginn	Datum	6/8		TTMMJJ oder TTMMJJJJ
7	VBLU	Num	1	0	„0“ = Keine Besonderheit „1“ = Pauschalierung nach §40 EStG (Verträge bis 31.12.2004) „2“ = Zusätzlicher Freibetrag (Verträge ab 01.01.2005)
8	frei	Num	4	2	
9	frei	Num	8	0	
10	frei	Alpha	15		
11	frei	Alpha	10		
12	frei	Num	10	0	

1.6.10 Ergänzungen II (optional)

Pos.	Feldbezeichnung	Typ	VKS	NKS	Bemerkung
------	-----------------	-----	-----	-----	-----------

1	Satzart	Alpha	2		"20"
2	Kz. Geringverdiener	Alpha	1		0 = Normal, 1 = Geringverdiener
3	Kz. Steuerberechnung	Alpha	1		0 = Normal 1 = besondere Lohnsteuer 2 = Geringfügig 3 = Kurzfristig 4 = Land/Forst 5 = Steuerfrei für geringfügig Beschäftigte 6 = Einheitliche Pauschalsteuer
4	Abweichender KUG-Leistungssatz	Num	1	0	
5	Personengruppe	Num	3	0	
6	Europäische Versicherungsnummer	Alpha	20		
7	Geburtsnamensvorsatz	Alpha	10		z. B. von, zu
8	Geburtsnamenszusatz	Alpha	15		z. B. Freiherr, Baron
9	Titel	Alpha	15		z. B. Dr., Dipl.-Ing.
10	Namensvorsatz	Alpha	10		z. B. von, zu
11	Namenszusatz	Alpha	15		z. B. Freiherr, Baron
12	Email	Alpha	50		
13	Mobilfunk	Alpha	15		
14	Geburtsland	Alpha	3		
15	KZ Abwälzung pausch. Steuer	Num	1		0-3
16	KZ Gleitzone anwenden	Num	1		0,1
17	KZ Gleitzoneverzicht	Num	1		0,1
18	Lst Bescheinigung	Num	1		0-2
19	Stammkostenträger	Num	10		Der Kostenträger kann 5 oder 10stellig angegeben werden.
20	frei	Datum	6		
21	frei	Num	6		
22	ZVK-Kasse	Num	2		
23	ZVK-Variante	Num	2		

1.6.11 Ergänzungen III (optional)

Pos.	Feldbezeichnung	Typ	VKS	NKS	Bemerkung
1	Satzart	Alpha	2		"21"
2	Buchungsgruppe	Num	2		00-99
3	Kostenstelle 1 Nummer	Num	10		Die Kostenstelle kann 5 oder 10stellig angegeben werden.
4	Kostenstelle 1 Prozentsatz	Num	3	2	
5	Kostenstelle 2 Nummer	Num	10		Die Kostenstelle kann 5 oder 10stellig angegeben werden.
6	Kostenstelle 2 Prozentsatz	Num	3	2	
7	Kostenstelle 3 Nummer	Num	10		Die Kostenstelle kann 5 oder 10stellig angegeben werden.
8	Kostenstelle 3 Prozentsatz	Num	3	2	
9	Mehrfachbesch. Beitragspflicht	Alpha	4		KV/RV/AV/PV
10	Mehrfachbesch. Rechtskreis	Alpha	1		0/1
11	Mehrfachbesch. Zuschüsse Aufteilen	Alpha	1		0/1
12	Kz. steuerfreie Sammelbeförderung	Alpha	1		0/1
13	AGS	Num	8		
14	Elterneigenschaft	Num	1		0/1
15	AG-Beziehung	Num	1		0-2
16	freiwilliges soziales Jahr	Num	1		0/1/2

1.6.12 Ergänzungen IV (optional)

Pos.	Feldbezeichnung	Typ	VKS	NKS	Bemerkung
1	Satzart	Alpha	2		"33"
2	Maßgeblicher monatlicher Versorgungsbezug für die Bemessungsgrundlage der Freibeträge für Versorgungsbezüge	Num	5	2	
3	Maßgebliche Sonderzahlung für die Bemessungsgrundlage der Freibeträge für Versorgungsbezüge	Num	5	2	
4	Periode des Erstbezugs von Versorgungsbezügen	Alpha	6		MMJJJJ
5	Krankenversichertennr.	Alpha	14		
6	Beschäftigungsgrad	Num	3	2	0% -100%
7	Kündigungsfrist : Anzahl	Num	2	0	
8	Kündigungsfrist : Einheiten	Alpha	1		1:Kal.Tag(e) 2:Werktag(e) 3:Woche(n) 4:Monat(e)
9	Kündigungsfrist : Bis	Alpha	1		0:keine Angabe 1:bis Tagesende 2:bis Wochenende 3:bis 15.des Monats 4:bis Monatsende 5:bis Quartalsende
10	Kündigungsdatum	Alpha	6/8		TTMMJJ oder TTMMJJJJ; Tag, an dem die Kündigung ausgesprochen wurde
11	Anspruch Krankentagegeld	Alpha	1		0/1
12	SteuerldNr	Alpha	11		
13	Bisher nicht Versicherter	Alpha	1		0/1
14	Vorsorgepauschale	Alpha	1		0-2
15	Kind krank : Anzahl Tage Weitergewährung	Alpha	2	0	0-99
16	Kind krank : Grundlage Weitergewährung	Alpha	1		0=Keine 1=Tarifvertrag 2=Betriebsvereinbarung 3=Arbeitsvertrag
17	Entgeltgewährung	Alpha	1		1=Kalendertage 2=Arbeitstage 3=Monat (30 Tage)
18	Hausnummer	Alpha	9		
19	Adresszusatz	Alpha	40		z.B. "bei Meier"
20	Ortsteil	Alpha	30		
21	Statistische Leistungsgruppe	Num	1		0-5
22	BIC Bankverbindung 2	Alpha	11		
23	IBAN Bankverbindung 2	Alpha	35		
24	BG-Quelle	Alpha	1		L,P,K
25	BG-Gefahrtarifstelle	Alpha	8		
26	Arbeitsbeschaffungsmaßnahme	Alpha	1		0/1

1.6.13 Verträge (optional)

Pos.	Feldbezeichnung	Typ	VKS	NKS	Bemerkung
1	Satzart	Alpha	2		"VE"
2	Lfd.Nr.	Num	3	0	"001"- „999"
3	Versicherungsnummer	Alpha	27		
4	Vertragsbeginn	Num	8	0	TTMMJJJJ
5	Vertragsende	Num	8	0	TTMMJJJJ

6	Bezeichnung	Alpha	40		
7	Vertragsart	Num	1	0	1=Zukunftssicherung, DV 2=Vermögenswirksame Leistungen 3=Arbeitsvertrag 0=Sonstige
8	Gültigkeit (ab Periode)	Num	6	0	MMJJJJ
9	Empfänger	Alpha	27		
10	Kontonummer	Num	10	0	nur für deutsche Bankverbindungen
11	Bankleitzahl	Num	8	0	nur für deutsche Bankverbindungen
12	Abw. Verwendungszweck	Alpha	27		
13	Betrag	Num	5	2	
14	Zahlungsart	Num	1	0	0=keine Zahlung 1=bar 2=Scheck 3=Überweisung
15	Zahlungszyklus	Alpha	30		z.B. "1-12" oder "2,5,8,11"
16	BIC	Alpha	11		
17	IBAN	Alpha	35		
18	Reserve	Alpha			
19	Reserve	Alpha			
20	Reserve	Alpha			
21	Reserve	Alpha			

1.6.14 Flexible Arbeitszeit / Altersteilzeit (optional)

Pos.	Feldbezeichnung	Typ	VKS	NKS	Bemerkung
1	Satzart	Alpha	2		"FL"
2	Beginnperiode flexible Arbeitszeit	Alpha	6		MMJJJJ
3	Lohnsatznummer	Alpha	1		0-9
4	letzte Betriebsnummer West	Alpha	8		
5	letzte Betriebsnummer Ost	Alpha	8		
6	letzte Beitragsgruppe KV	Alpha	1		
7	letzte Beitragsgruppe RV	Alpha	1		
8	letzte Beitragsgruppe AV	Alpha	1		
9	letzte Beitragsgruppe PV	Alpha	1		
10	Beginndatum Altersteilzeit	Alpha	8		TTMMJJJJ
11	Beginndatum Antragspflichtversicherung	Alpha	8		TTMMJJJJ
12	Reserve	Alpha			
13	Reserve	Alpha			
14	Reserve	Alpha			
15	Reserve	Alpha			
16	Reserve	Alpha			
17	Reserve	Alpha			
18	Reserve	Alpha			
19	Reserve	Alpha			
20	Reserve	Alpha			
21	Reserve	Alpha			

1.7 Akkordlohn erfassung

Programm: Import/00

Mit der Funktion „Akkordlohn“ können die von der Importschnittstelle übernommenen Daten der folgenden Satzbeschreibung weiterverarbeitet werden. Siehe hierzu auch das Kapitel Akkordlohn im Lohn-Handbuch.

Pos.	Feldbezeichnung	Typ	VKS	NKS	Bemerkung
1	Versionskennung	Alpha	5		„AKK20“
2	Personalnummer	Num	6	0	Rechtsbündig/Vornullen
3	Datum	Alpha	8		TT.MM.JJ (ein AG über mehrere Tage muss aufgesplittet werden)
4	Arbeitsgangnummer	Num	5	0	Rechtsbündig/Vornullen
5	KZ Minuten	Num	1	0	0 = Normalminuten / 1 = Industrieminuten
6	Rüstzeit (tr-soll)	Num	4	2	Format: HHMM.SS
7	Stückzeit (te-soll)	Num	4	2	Format: HHMM.SS
8	te-Einheit	Num	4	0	
9	Lohnsatz	Num	3	2	-1 bis -9 = aus Personalstamm, Lohnsatz 1 bis 9
10	Kostenstelle	Num	5/10	0	Die Kostenstelle kann 5 oder 10stellig angegeben werden.
11	Kostenträger	Num	5/10	0	Der Kostenträger kann 5 oder 10stellig angegeben werden.
12	Text / Belegnr.	Alpha	10		
13	Akk.zeit lt. Stempelkarte	Num	4	2	Format: HHMM.SS (tr-ist + te-ist)
14	Stunden (Ist)	Num	4	0	Format: HHMM (nur bei Zeitlohn, Minuswert erlaubt)
15	Stückzahl (Ist)	Num	5	3	Nur bei Zeit- oder Geldakkord (Minuswert erlaubt)
16	ISO-Code der Währung	Alpha	3		„DEM“ oder „EUR“. Wird das Feld nicht belegt, bzw. frühere Satzarten verwendet, wird die Eigenwährung des Lohnmandanten verwendet.
17	Reserve	Alpha			
18	Reserve	Alpha			
19	Reserve	Alpha			
20	Reserve	Alpha			
21	Reserve	Alpha			

1.8 Gegenerfassung Lohn

Programm: Pw8495/01

Pfad/Name Importdatei: Mandantenverzeichnis / p20430mm (mm = Monat 01-12, p=0 für AJ oder 1 für VJ)

Mit dem Lohn-Programm „Import Gegenerfassung“ kann die folgende Satzbeschreibung eingelesen werden. Lesen Sie hierzu bitte auch das Handbuch.

Achtung: Die Datei wird nach erfolgreichem Import mit der Extension *.bak versehen. Diese Datei dient als Sicherungskopie und verbleibt im Mandantenverzeichnis, bis sie durch eine entsprechende gleichnamige Datei in der Regel nach zwölf Monaten überschrieben wird.

Pos.	Feldbezeichnung	Typ	VKS	NKS	Bemerkung
1	Satzkennung	alpha	5		„GGERF“
2	Tag	num	2		
3	Personalnummer	num	6		
4	Zeit	num	2	2	
5	Reserve 1	alpha			
6	Reserve 2	alpha			
7	Reserve 3	alpha			

Beispiele:

```
"GGERF","01","000001","8","",""
"GGERF","02","000001","7.85","",""
"GGERF","03","000001","8.02","",""
"GGERF","04","000001","7.90","",""
```

2 MDE-Schnittstelle

Mit dieser Schnittstelle können sequenzielle Dateien mit Lagerbewegungs- oder Inventurdaten, die z.B. mit externen Erfassungsgeräten erstellt wurden, von der Classic Line eingelesen werden. Die Datensätze haben einen festen Aufbau und verwenden abweichend zu den über die Importschnittstelle einzulesenden Daten keine Trennzeichen. **Die Dateien werden nach dem Einlesen gelöscht.** Wenn Artikel mehrmals vorkommen, werden die Mengen additiv behandelt. Preise und Mengen werden in den Übernahmedateien mit Komma angegeben. Beim Einlesen werden sie automatisch auf das entsprechende Format in der Classic Line angepasst.

2.1 Lagerbewegungsdaten

Die Daten können über den Menüpunkt „Auftragsbearbeitung/Lagerbuchhaltung/Einlesen Lagerbewegungen aus MDE“ eingelesen werden. Die zu importierenden Daten sind in einer oder mehreren Dateien mit dem Namen ALAGMDE.XXX abzuspeichern. XXX steht hierbei für eine Nummer zwischen 000 und 999. Die einzulesenden Dateien werden in einer Auswahlliste während des Programmablaufs angeboten. Die Dateien müssen dazu im Verzeichnis des Mandanten liegen, in den sie eingelesen werden sollen. Im Direktaufruf PA4100 mit dem Steuerzeichen 02900 werden die Daten nur zum Test eingelesen und angezeigt. Das Programm kann auch dazu genutzt werden, um Seriennummern für einen Artikel in großer Zahl automatisch einzulesen.

Pos.	Feldbezeichnung	Typ	VKS	NKS	Bemerkung
1	Artikelnummer	Alpha	20		
2	Hersteller	Num	10		
3	Barcode-Nummer	Num	30		
4	Seriennummer	Alpha	30		
5	Menge	Num	10		Inklusive Komma
6	Preis	Num	9		Inklusive Komma
7	Lagernummer	Num	4		
8	Lieferant	Num	10		
9	Lieferschein	Num	11		
10	Lieferdatum	Datum	6		TTMMJJ

2.2 Inventurdaten

Die Daten können über den Menüpunkt „Auftragsbearbeitung/Lagerbuchhaltung/Inventurabwicklung/Einlesen Inventurerfassung aus MDE“ eingelesen werden. Die zu importierenden Daten sind in einer oder mehreren Dateien mit dem Namen AINVMDE.XXX abzuspeichern. XXX steht hierbei für eine Nummer zwischen 000 und 999. Diese Dateien werden in einer Auswahlliste während des Programmablaufs angeboten. Die Dateien müssen im Verzeichnis des Mandanten liegen, in den sie eingelesen werden sollen. Im Direktaufruf PA5410 mit dem Steuerzeichen 03900 werden die Daten nur zum Test eingelesen und angezeigt.

Pos.	Feldbezeichnung	Typ	VKS	NKS	Bemerkung
1	Artikelnummer	Alpha	20		
2	Hersteller	Num	10		
3	Barcode-Nummer	Num	30		
4	Seriennummer	Alpha	30		
5	Menge	Num	10		Inklusive Komma
6	Lagernummer	Num	4		
7	Zähllisten	Alpha	20		

3 Zeiterfassung Lohn

Programm: Pw8495/00

Pfad/Name Importdatei: Mandantenverzeichnis / p20410mm (mm = Monat 01-12, p=0 für AJ oder 1 für VJ)

Feldtrennzeichen/Feldeinschlusszeichen: keins/keins (exakte Felddlängen erforderlich !)

Mit dem Lohn-Programm „Schnittstelle Zeiterfassung“ kann die folgende Satzbeschreibung eingelesen werden. Lesen Sie hierzu bitte auch das Handbuch.

Achtung: Die Datei wird nach erfolgreichem Import mit der Extension *.KHK versehen. Diese Datei dient als Sicherungskopie und verbleibt im Mandantenverzeichnis, bis sie durch eine entsprechende gleichnamige Datei in der Regel nach zwölf Monaten überschrieben wird.

Pos.	Feldbezeichnung	Typ	VKS	NKS	Bemerkung
1	Monat	Alpha	2		
2	Personalnummer	Alpha	6		
3	Lohnartennummer	Alpha	3		
4	Zeit	Alpha	6		HHH.hh (Stundenlohnarten; hh=Industrieminuten, z.B. 0.25 = Viertelstunde) oder TTT.tt (Taglohnarten; tt=Tagesbruchteile, z.B. 0.50=halber Tag)
5	Betrag	Alpha	6		Format 000.00 (3 VkSt, Punkt, 2 NkSt)
6	Kostenstelle	Alpha	5		Die Kostenstelle kann 5 oder 10stellig angegeben werden.
7	Sachkonto	Alpha	5		Das Sachkonto kann 5 oder 10stellig angegeben werden.
8	Kostenträger	Alpha	5		Optionale Angabe. Ist das Feld nicht belegt, wird der Stammkostenträger aus dem Personalstamm verwendet. Der Kostenträger kann 5 oder 10stellig angegeben werden.
9	ISO-Code der Währung	Alpha	3		Optionale Angabe von „DEM“ oder „EUR“. Wird das Feld nicht belegt, wird die Eigenwährung des Lohnmandanten verwendet.
10	CR/LF	Alpha	2		Alt (13) + Alt (10)

Hinweis: Wenn bei Betragslohnarten (Berechnungsart 1) auch eine Zeit übergeben wird, wird das Ergebnis aus Betrag * Zeit gebildet und an die Lohnart übergeben.

Hinweis: Zur Erweiterung des Betragsfeldes kann bei Betragslohnarten (Berechnungsart 1) das dann nicht genutzte Zeifeld mit verwendet werden. Der Wert im Zeifeld muss zur Erkennung dieses Umstandes mit einem "#" beginnen.

Beispiel:

Zeit--Betrag

ZZZ.ZZBBB.BB

000.00123.12 Maximaler Betrag mit 3 Vor- und 2 Nachkommastellen

#00012345.12 Bei Betragslohnarten erweitert

4 Bankleitzahlen

Programm: BankLz/09

Pfad/Name Importdatei: beliebig

Feldtrennzeichen/Feldeinschlusszeichen: keins/keins (exakte Feldlängen erforderlich !)

Feld	Inhalt	Anzahl und Nummerierung der Stellen
1	Bankleitzahl (Löschungen seit dem vorherigen BLZ-Magnetband sind durch acht Nullen gekennzeichnet)	8 (1 - 8)
2	Merkmal, ob eigene Bankleitzahl („1“) oder nicht („2“)	1 (9)
3	keine Angaben (Blank) oder zur Löschung vorgemerkte Bankleitzahlen	8 (10 - 17)
4	Merkmal, ob eigenes BBk-Girokonto („1“) oder nicht („2“)	1 (18)
5	keine Angaben (Blank) oder Datum der Löschung „JJMM“	4 (19 - 22)
6	keine Angaben (Blank) oder bei Löschungen (Feld 1 = 00000000): - lfd. Nr. des Nachfolgeinstituts oder - 99999 (Löschung ohne Weiterführung der Kundenkonten)	5 (23 - 27)
7	Verkürzte Bezeichnung der Kreditinstitutsniederlassung	58 (28 - 85)
8	Kurzbezeichnung der Kreditinstitutsniederlassung	20 (86 - 105)
9	Postleitzahl (bei fehlender Angabe Blank)	5 (106 - 110)
10	Ort	29 (111 - 139)
11	Kurzbezeichnung der Kreditinstitutsniederlassung für Btx und EZÜ	27 (140 - 166)
12	Instituts-Nr. für PAN (bei fehlender Angabe Blank)	5 (167 - 171)
13	Merkmal, ob Bankleitzahl im gedruckten Bankleitzahlenverzeichnis veröffentlicht wird („1“) oder nicht („0“)	1 (172)
14	BIC (ohne „DE“ für Deutschland) (bei fehlender Angabe Blank)	9 (173 - 181)
15	Kennziffer für Prüfzifferberechnungsmethode (alphanumerisch)	2 (182 - 183)
16	Lfd. Nr. des Datensatzes (numerisch)	5 (184 - 188)

Beispiele:

```

100000001 1 Bundesbank BBk 10591Berlin BBk Berlin
201001ZBBBB11000911380
100100101 1 Postbank Postbank 10916Berlin Postbank Berlin
100101PBNKFF1002400538
100500001 1 Landesbank Berlin -Gz- zgl Berliner Sparkasse LBB - Bln Sparkasse 10889Berlin LBB Gz -
Berliner Sparkasse510001BELABEXX2002745
100500011 2 Landesbank Berlin -Girozentrale- Landesbank -Gz- 10889Berlin Landesbank
Berlin -Gz- 510011BELABE0012046768
    
```


5 Postleitzahlen

Programm: PostLz/09

Pfad/Name Importdatei: beliebig

Feldtrennzeichen/Feldeinschlusszeichen: Komma(,)/Doppelhochkomma (“)

Pos.	Feldbezeichnung	Typ	VKS	NKS	Bemerkung
1	IATA-Code	Alpha	2		
2	Postleitzahl	Num	5		
3	Ort	Alpha	45		
4	Bundesland	Alpha	2		Deutschland : 01-16, Schweiz : AG,...,ZH
5	Telefon-Vorwahl	Num	6		
6	Kennzeichen für Postfach	Num	1		0=nein;1=ja
7	Straße/Postfach	Alpha	50		

Beispiele:

"DE","01069","Dresden ","15","0351","0","Wiener Platz "

"DE","01069","Dresden ","15","0351","0","Wiener Str. 1 bis 39"

"DE","01071","Dresden ","15","","1","Postfach 100101-100165"

"CH","1002","Lausanne","VD","","0"," "

6 Finanzämter

Programm: FinAmt/09

Pfad/Name Importdatei: beliebig

Feldtrennzeichen/Feldeinschlusszeichen: keins/keins (exakte Feldlängen erforderlich !)

Achtung: Die erste Zeile (Header) der Importdatei wird nicht eingelesen !

Pos	Feld-Bezeichnung	Feld-Name	Länge	von	bis	Typ
1	BUFA-Nr	key04	4	1	4	N
2	Lfd. interne fanr	fair	3	5	7	N
3	Merker Steuerfahndung	fasteufa	1	8	8	A
4	Merker für Betriebsprüfung	fabp	1	9	9	A
5	Merker f. Verteiler-FA: V	fav	1	10	10	A
6	Merker f. Erbsch.-FA: V	fae	1	11	11	A
7	Name des Finanzamts	faname	30	12	41	A
8	frei	filler	1	42	42	A
9	Ergänzung zu faname	faerg	30	43	72	A
10	frei	filler	1	73	73	A
11	Straße	fastr	30	74	103	A
12	frei	filler	1	104	104	A
13	Postleitzahl	faplz	5	105	109	A
14	frei	filler	1	110	110	A
15	Ort	faort	24	111	134	A
16	BUFA-Nr Verteiler	faverteiler	4	135	138	A
17	Länderkey Gemeindedat.	ag-land	2	139	140	N
18	Telefon	fatel	20	141	160	A
19	Fax	fafax	20	161	180	A
20	PLZ-Großkunden	faplzgg	5	181	185	A
21	Postfach-PLZ	faplzpostfach	5	186	190	A
22	Postfachnummer	fapostfach	10	191	200	A
23	BLZ 1. Bankverbindung	fablz1	8	201	208	A
24	Kontonummer 1. Bank	fakonto1	15	209	223	A
25	Bankbezeichnung 1	fabankname1	30	224	253	A
26	IBAN 1	faiban1	22	254	275	A
27	BIC 1	fabic1	11	276	286	A
28	Kontoinhaber 1 (BUFA-Nr)	fakontoinh1	4	287	290	A
29	örtliche Bankverbindung	faortblz	8	291	298	A
30	örtliche Kontonummer	faortkonto	15	299	313	A
31	örtliche Bankbezeichnung	faortbankname	30	314	343	A
32	IBAN örtlich	faortiban	22	344	365	A
33	BIC örtlich	faortbic	11	366	376	A
34	Kontoinhaber örtl. (BUFA-Nr)	faortkontoinh	4	377	380	A
35	Öffnungszeiten	faortoeffnung	100	381	480	A
36	Email-Adresse	faemail	70	481	550	A
37	URL	faurl	70	551	620	A
38	Bemerkung	fabemerkung	180	621	800	A
39	Hauptstelle (BUFA-Nr.)	fahauptstelle-nr	4	801	804	A
40	Hauptstelle/Außenstellen	fa-as-hs-name	60	805	864	A
41	Reserve	fareserve	200	865	1064	A
42	Update Jahr	faupdate-jjjj	4	1065	1068	A
43	Update Monat	faupdate-mm	2	1069	1070	A
44	Update Tag	faupdate-tt	2	1071	1072	A
45	Update User-Id	faupdateuser	8	1073	1080	A
46	alternate keys: faname	keyfaname	30	1081	1110	A
47	faort	keyfaort	24	1111	1134	A

7 Beitragssätze Lohn

Programm: PW8133/0B

Pfad/Name Importdatei: beliebig

Feldtrennzeichen/Feldeinschlusszeichen: Semikolon(;)/Doppelhochkomma (“)

Der Import der Beitragssätze erfolgt mittels einer verschlüsselten Datei.